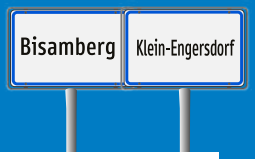
AN EINEN HAUSHALT • AMTLICHE MITTEILUNG, FOLGE 2 • ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

MARKTGEMEINDE BISAMBERG



JUNI 2018

SEITE 4-11
INTERESSANTES AUS DER GEMEINDE

SEITE 12
GEMEINDEAUSSCHÜSSE BERICHTE

Bisamberg
Zahlen & Fakten

EINWOHNERZAHLEN
PER 01.01.2018

5.808 SUMME HAUPTWOHNSITZ & NEBENWOHNSITZ

HAUPTWOHNSITZ
4.765

BISAMBERG	4.142
KLEIN-ENGERSDORF	623

NEBENWOHNSITZ
1.043

BISAMBERG	906
KLEIN-ENGERSDORF	137

ÖFFNUNGSZEITEN
des Gemeindeamts

Montag	von 07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	von 07:30 - 16:00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Freitag	von 07:30 - 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters
Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr

Wir bitten um telefonische Vereinbarungen unter 02262/62000 DW 11 - Fr. Krajinovic bisamberg@bisamberg.at

SO KONTAKTIEREN SIE UNS
Gemeindeamt Bisamberg 02262 / 620 00

Bürgermeister
Dr. Günter Trettenhahn

Amtsleiterin
Ute Stöckl **DW 22**

Bürgermeisterbüro
Sandra Krajinovic **DW 11**

Bürgerservice, Meldeamt & Friedhofsverwaltung
Gabriele Gehart **DW 10**
Elisabeth Kain **DW 13**
Herta Wieland **DW 12**

Bauamt
Elisabeth Kratschmann **DW 18**
DI Johannes Haider **DW 16**
Susanne Jungerth **DW 15**
Franz Krammer **DW 17**
E-Mail: bauamt@bisamberg.at

Veranstaltungsservice
Peter Pawlicki **DW 25**
oder 0664/88 97 05 21

Buchhaltung
Belinda Malik **DW 21**
Christine Müller **DW 14**
Jennifer Tischer (dzt. Karenz)
Astrid Nowotny **DW 20**
E-Mail: buchhaltung@bisamberg.at

Bauhof
Friedrich Haller

Öffnungszeiten ganzjährig Altstoffsammelzentrum
mit **Bisamberg-Card: 9-21 Uhr**
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Betreute Übernahmezeiten:
Samstag 9-11 Uhr (ausgenommen Feiertage u. 24. sowie 31. Dezember)

IMPRESSUM
Die Information des Bürgermeisters der Marktgemeinde Bisamberg besteht aus der Berichterstattung über kommunalpolitisches Geschehen, sowie aus der Veröffentlichung von amtlichen Informationen (Gesetze, Verordnungen,...). Behördliche Kundmachungen erfolgen ohne Gewähr, da diese Zeitung die Amtstafel nicht ersetzen kann. Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort: Marktgemeinde Bisamberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn. Redaktion: Gabriele Gehart, 2102 Bisamberg, Hauptstraße 2, Telefon: 02262-62000, Fax: 02262-62000-30.
Fotos: Gemeindearchiv Bisamberg, Peter Pawlicki, Andrea Poindl, Canstockphoto, Fotolia;
Grafische Gestaltung und Herstellung: Werbe! Know How, Bisamberg, www.werbeknowhow.at

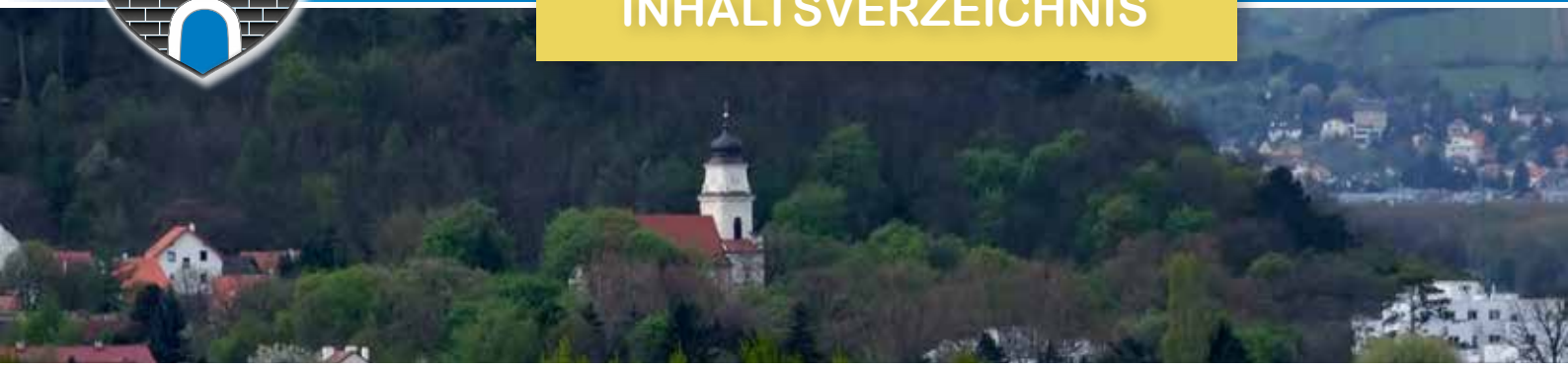
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

BISAMBERG
Marktgemeinde Bisamberg
2102 Bisamberg, Hauptstraße 2
Verw. Bezirk: Korneuburg Land: Niederösterreich
Tel.: 02262/620 00
Fax: 02262/620 00 / DW 30
Mail: bisamberg@bisamberg.at
Web: www.bisamberg.at

SEIT 1108

MARKTGEMEINDE BISAMBERG

INHALTSVERZEICHNIS



Allgemeines

4 Bericht des Bürgermeisters
7 Zahlen & Fakten
9 17 Jahre Regional-Musikschule
10 Aktuelles - VS Bisamberg

GB1 - Kommunale Infrastruktur

12 Straßenbau Karl-Schrammelweg
13 Teilsanierung Hagenbrunner Straße
14 Sanierung Kirchengasse
Generalinstandsetzung Brücke Donaugraben
15 Abwasserverband Raum Korneuburg
16 Anschaffung eines e-Autos
16 LEADER-Region Weinviertel Donauraum
17 e-Lastenrad

GB2 - Soziales, Familien & Generationen

18 Senioren-Tageszentrum, Senioren-Ausflüge

GB3 - Sportliches Bisamberg

20 Sportförderung 2018, Bebauuungs-bestimmungen, Freizeitpark

GB4 - Natur & Landschaft

21 Umweltbericht 2017
KlimaReport Gemeinde
22 Pflanzenmarkt & Pflanzentauschbörse
22 Auszeichnung „Goldener Igel“
23 Abfall RICHTIG entsorgen
Infos für Hundehalter
24 Gewässerreinhaltung
Umweltdaten Trinkwasser
25 Energieberatung

GB5 - Öffentlicher Verkehr

26 VOR - Fahrgastzuwachs

A6 - Sicherheit & Schutz

27 Feuerwehrstatistik FF Bisamberg
Feuerwehr Trauma Skill Training
28 Aktion „Gemeinsam sicher“
30 Rotes Kreuz Korneuburg Bilanz 2017

GB7 - Klein-Engersdorf & Co.

32 NEU! IST-MOBIL 2.0
33 Eschentriebsterben

A8 - Kultur

34 Erfolgreiches Kulturjahr
35 Bisamberger Musikfreunde

A9 - Gewerbe & Dienstleister

36 Neubürgerempfang, Frühlingsflohmarkt
37 Fahrradbasar Bisamberg
38 Neue Unternehmen Bisamberg

A10 - Gesunde Gemeinde

41 Veranstaltung „Gesunde Gemeinde“
„Wandern tut gut“

Vereine

42 Pfarr-Bibliothek, Damenfußball
43 Dorferneuerungsvereine - Pavillon/Salettl
44 1. FC Bisamberg - Jahresückblick
45 Kunstkreis forum kreARTiv - Fan-Ausflug
47 Musikkapelle Bisamberg
48 „pro Bisamberg“ - Jahresrückblick
49 Schachverein Bisamberg
50 UTC Rot-Weiß Bisamberg
51 Sportunion Bisamberg
52 Weinviertler Bridgeklub Bisamberg
53 Weinbauverein Bisamberg

Allgemeines

54 Inserate
60 Kultur-Veranstaltungen

*GB ... Geschäftsbereich

*A ... Ausschuss

BERICHT

des Bürgermeisters

Liebe Bisambergerinnen, liebe Klein-Engersdorferinnen, liebe Bisamberger, liebe Klein-Engersdorfer!

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir Sie wieder über das Geschehen in der Gemeinde informieren und auf dem Laufenden halten. Ich habe auch alle Einsatzorganisationen und Vereine eingeladen, über ihre Aktivitäten zu berichten.

INFRASTRUKTUR

In den letzten Monaten sind einige wichtige Beschlüsse zur **Verbesserung der Infrastruktur** gefasst worden. Die Arbeiten dazu sind zum Teil schon erledigt: der **Karl-Schrammel-Weg** ist fertig, die Teilsanierung des Kanals und der Straßenbau in der **Hagenbrunner Straße** sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe noch im Gange. Entgegen erster Befürchtungen hat sich die Umsetzung der Kanalsanierung doch problemloser dargestellt: es mussten die aufwendig gestalteten Randbereiche zur Böschung nicht gänzlich erneuert werden, auch konnte die Leitung am ursprünglichen Platz neu verlegt werden. Da diese Arbeiten jedoch eingeplant werden mussten, gab es zwischen Kanal- und Straßenbau eine zeitliche Lücke, die nicht verhindert werden konnte. **Den Anrainern sei für ihre Geduld und dem ausführenden Unternehmen für die Sorgfalt bei der Umsetzung gedankt!**

ENERGIE

Beim **Gemeindeamt** und beim **Florian-Berndl-Bad** sind nunmehr jeweils zwei **Stromtankstellen** eingerichtet und die dazugehörigen Parkplätze entsprechend markiert, sodass die Nutzer von e-Autos dort auftanken können. Es soll natürlich, auch bei künftigen Bauprojekten auf die zukunftsträchtige **e-Lade-Infrastruktur** Rücksicht genommen werden und wir werden diesen Aspekt mit den Bauwerbern intensiv besprechen.

Bei der erforderlich gewordenen Erweiterung des **Fuhrparks der Gemeinde** wird der Entwicklung natürlich Rechnung getragen: unser neues Fahrzeug wird ein **e-Auto** sein, das ab August verfügbar sein wird.
Beim Berndl-Bad haben wir in Kooperation mit der Wien-Energie auch eine **30 kWp Photovoltaikanlage** errichtet, deren Strom direkt im Bad verwendet wird.

ORTSENTWICKLUNG

Ein wichtiges Thema ist die Ortsentwicklung: das Umland der Bundeshauptstadt ist von der Lage her sehr attraktiv und der Zuzugswille demnach sehr hoch. Es ist erforderlich, dass in diesem Kontext regulierend eingegriffen wird, um eine völlige **Zersiedelung** und **Verhüttelung** des Gemeindegebietes zu verhindern. Die Gemeinden sollen nicht noch mehr zusammenwachsen, sodass man direkt vom Ortsende der einen in das Ortsgebiet der anderen Gemeinde kommt. Auch ist es hoch an der Zeit, der Versiegelung und dem Ausnutzen der **Bodenflächen** nicht völlig freie Hand zu geben. Um sich überhaupt Vorstellungen zu machen, wie Flächen künftig erschlossen werden könnten, haben wir in Kooperation mit der **Technischen Universität Wien** diese Thematik erörtert. Im Rahmen von **Studentenarbeiten im Fach „Entwerfen“** gibt es für den Ortskern in Bisamberg eine Reihe von Vorschlägen. Naturgemäß sind diese Arbeiten unter völliger wissenschaftlicher Freiheit entstanden, ohne zum Beispiel auf die Eigentumsverhältnisse Rücksicht nehmen zu müssen. Die von den Lehrenden an der TU als Beste beurteilten Studentenarbeiten werden am 7.6. im Festsaal vorgestellt.

UMWELT

Einen wirklich beeindruckenden **Erfolg** können wir auch vermelden: Die Marktgemeinde Bisamberg wurde heuer **zum dritten Mal in Folge** für ihre 100% ökologische Grünraumpflege (ohne Torf, ohne synthetischen Dünger und ohne Pestizide) und alle damit verbundenen Aktivitäten mit dem **Goldenen Igel** ausgezeichnet. Wir sind damit – wie im Bereich der Energieeffizienz (Stichwort e5-Gemeinde) - Vorbild in der Region und im Land. Das geht nicht von selbst - dazu braucht es engagierte Menschen, die bereit sind, mehr zu tun als andere. Ich möchte hier unserer **Umweltgemeinderätin Margit Korda** und dem **ganzen Team des Bauhofes**, die diese ökologische Bewirtschaftung tagtäglich leben, herzlichst danken!

FITNESS-PARCOURS BISAMBERG

Im Mai konnten wir den **Outdoor-Fitness-Parcours-Bisamberg** der Bevölkerung übergeben! Mit diesem Projekt verfügt der **Freizeitpark Bisamberg** nun über eine weitere Möglichkeit zur sportlichen Betätigung. Dazu haben wir in Kooperation mit dem Sportwissenschafter **Mag. Hans Heidenreich** und der **Gesunden Gemeinde** eine umfangreiche Trainingsanleitung erstellt, die die Anwendungsmöglichkeiten der Geräte beschreibt. Viel Freude und Erfolg beim Ausprobieren und Nutzen des Parcours!

DEV KLEIN-ENGERSDORF

Der **Dorferneuerungsverein (DEV) Klein-Engersdorf** hat mit seinem neuen Projekt, dem **„Salettl am Dorfplatz“**, einen weiteren Akzent gesetzt, der der Kommunikation im Ort dienen soll! Selbstverständlich hat die Gemeinde das Projekt sowohl finanziell, als auch durch Arbeitsleistungen unterstützt. Dem sehr engagierten Verein ist es aber auch gelungen, Sponsoren zu finden und mit einer wirklich gut organisierten und sehr stimmigen Feier, das Salettl zu eröffnen. **Einen großen Dank an den DEV für diese tolle Idee und deren Umsetzung!**

VEREINE

Im Zusammenhang mit den Vereinsaktivitäten in unserer Gemeinde sei hervorgehoben, dass zwei Vereine heuer einen runden Geburtstag feiern. Der **1. FC Bisamberg** wird **50** und feiert dieses Jubiläum am **23. und 24. Juni**, der **Schachverein Bisamberg** begeht seine **40-Jahrfeier** im Herbst!

Abschließend möchte ich allen, die sich im Ehrenamt für Einsatz- und Hilfsorganisationen und in Vereinen engagieren, ein herzliches Danke sagen! Ihre Aktivität und ihr Engagement trägt zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft bei und ist tragende Kraft für die Gemeinschaft in der Gemeinde!

Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger wünsche ich mit dieser Zeitung eine hoffentlich interessante Lektüre! Nutzen Sie auch die anderen Informationsquellen, wie unsere Homepage **www.bisamberg.at**, die **Gemeinde-App Gem2Go** und den elektronischen Newsletter, den Sie über unsere Homepage bestellen können!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Dr. Günter Trettenhahn

Großer Dank an Fa. BLAHA Büromöbel!

Für eine besonders großzügige Unterstützung möchte sich die Marktgemeinde Bisamberg bei **Herrn Ing. Mag. Friedrich Blaha**, dem Geschäftsführer des innovativen Unternehmens **„Franz Blaha Sitz- und Büromöbel Industrie GmbH“** bedanken:
Mit einem völlig neuartigen und einzigartigen Produkt, den **SILENT PATTERN® Akustikkassetten** aus dem Hause **blaha**, wurde unser **Seminarraum** im Generationenhaus ausgestattet. Damit hat dieser Raum eine völlig neue und wesentlich verbesserte Schall- und Klimasituation bekommen! Diese ganz besonderen Akustikkassetten werden aus den Materialien Hanf und Wolle umweltfreundlich und nachhaltig produziert. Hanf weist eine CO2-positive Bilanz auf und wird in Österreich angebaut, ist recyclebar und benötigt keine Pestizide im Anbau. Schafschurwolle gilt ebenfalls als schadstofffreies langlebiges Naturprodukt mit luftreinigenden und schallabsorbierenden Eigenschaften.

Außerdem können diese Module in verschiedenen Größen und mit individuellen Motiven und Bildern versehen werden. Wir haben dazu natürlich Ansichten aus Bisamberg gewählt, damit alle NutzerInnen dieses Raumes den direkten Bezug zu Bisamberg auch erleben können. Diese Schallschutz-Module bewirken neben der Schalldämmung auch eine ständige Luftverbesserung durch das innenliegende AirClean-Modul, das keinerlei Wartung bedarf.

Wir danken Herrn Ing. Mag. Blaha für diese Unterstützung und gratulieren ihm und seinen MitarbeiterInnen zu so einem hervorragenden und innovativen Produkt!

Für detailliertere Informationen besuchen Sie bitte die Firmenhomepage:
http://www.blaha.co.at/silent-pattern

ZAHLEN & FAKTEN

Zusammenfassung des Bürgermeister Infoabends vom 17.04.2018

Rechnungsabschluss 2017

ÜBERSCHUSS im ordentlichen Haushalt 2017

€ 406.674,84

Ordentlicher Haushalt 2018

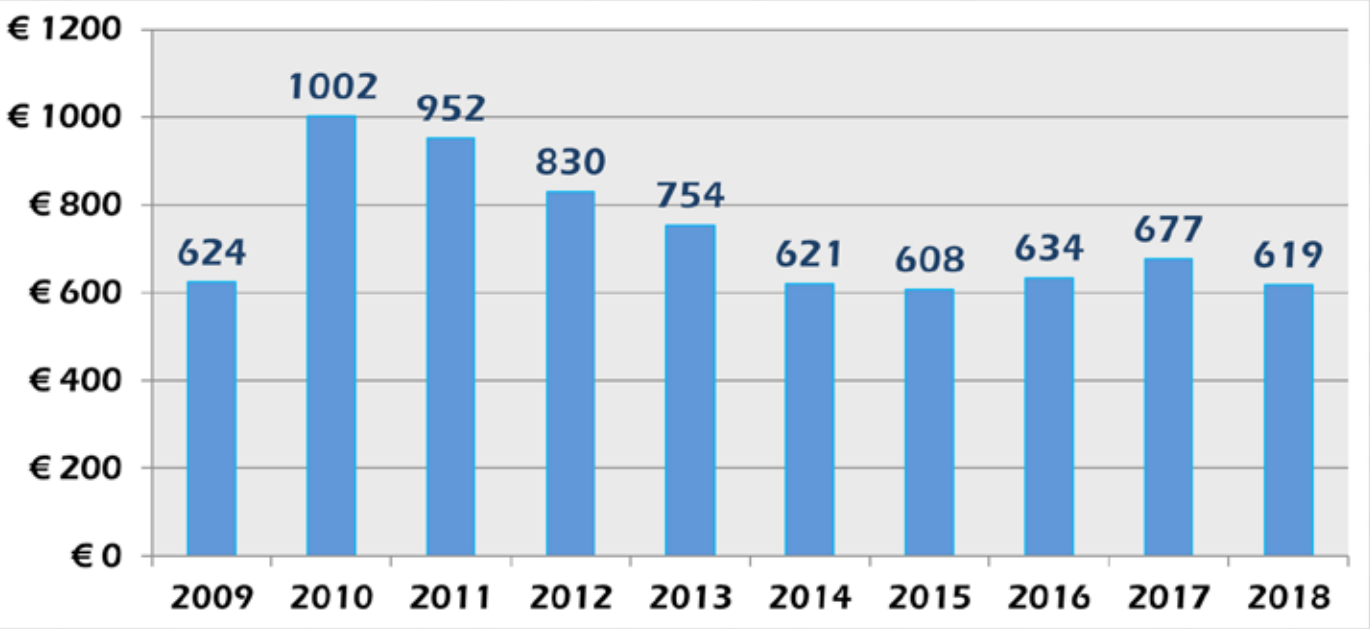
	Einnahmen/€	Ausgaben/€
Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung:	66.900,00	1.096.100,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit:	10.800,00	118.100,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft:	230.000,00	1.427.200,00
Kunst, Kultur und Kultus:	14.100,00	302.800,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung:	85.100,00	850.600,00
Gesundheit:	100,00	1.182.200,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr:	13.200,00	204.000,00
Wirtschaftsförderung:		42.800,00
Dienstleistungen:	1.961.000,00	2.413.500,00
Finanzwirtschaft:	5.046.100,00	117.800,00
Summe Ordentlicher Haushalt:	7.427.300,00	7.755.100,00
Soll-Überschuss Vorjahr:	327.800,00	
Summe inkl. Abwicklung Vorjahre:	**€ 7.755.100,00**	**€ 7.755.100,00**

Außerordentliche Vorhaben 2018

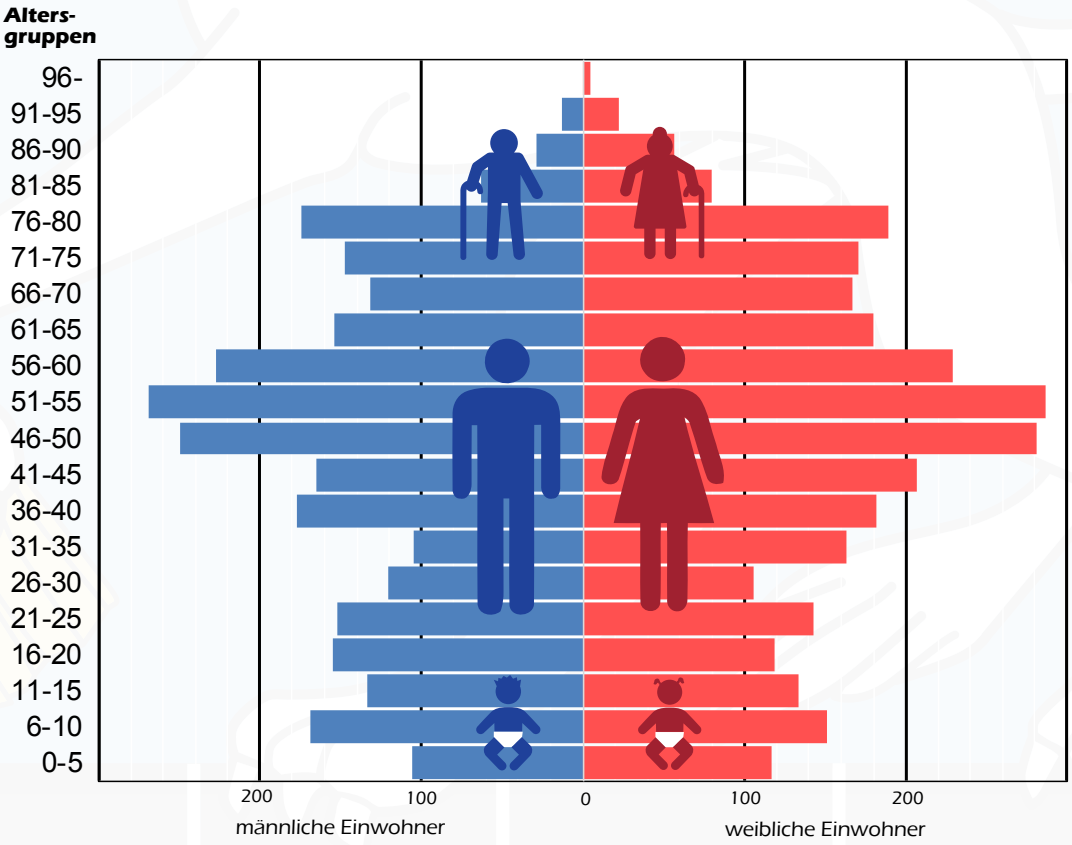
Volksschule Ausbau + Einrichtung:	€ 2.600,00
Rot-Kreuz-Bezirksstellengebäude:	€ 210.400,00
Gemeindestraßenbau:	€ 98.000,00
Ankauf Kommunalfahrzeug:	€ 28.000,00
Öffentliche Beleuchtung (Umstellung LED):	€ 353.700,00
Ankauf Grundstücke:	€ 253.700,00
Abwasserbeseitigung (Digitalisierung):	€ 54.100,00
GESAMT:	**€ 1.000.500,00**

	Einnahmen	Ausgaben
Summe Ordentlicher Haushalt:	€ 7.755.100,00	€ 7.755.100,00
Summe Außerordentlicher Haushalt:	€ 1.000.500,00	€ 1.000.500,00
Summe inkl. Abwicklung Vorjahre:	**€ 8.755.600,00**	**€ 8.755.600,00**

Pro Kopf Verschuldung



Altersstruktur Bisamberg per 1.1.2018



- BürgerInnen aus 61 verschiedenen Staaten (inkl. Österreich)
- Die größte Altergruppe mit 556 Einwohner sind die 51-55 jährigen

Betreuungseinrichtungen

	Anzahl Kinder 2017/18	Aufwendungen pro Kind
Volksschule Bisamberg	212	(€ 1.410,85)
Kindergärten	179	(€ 3.353,63)
Schülertreff	101	(€ 1.922,94)
Kleinkindergruppe Winnie Pooh	8	
GESAMT:	**500**	

Regional-Musikschule

BISAMBERG LEOBENDORF ENZERSFELD

515 Schüler - davon 204 Schüler aus der MG Bisamberg

Aufwendungen Musikschule 2018: **€ 168.400,00**

pro SchülerIn: **€ 837,81** - Gemeindebeitrag

Erfolge Regionalmusikschule

16 Preise Landeswettbewerb „prima la musica 2018“

2 Ensembles der Musikschule „Brass Bis“ und „Schlagwerk Ensemble BI“ wirkten beim Frühlingfrühschoppen der Blasmusik Bisamberg am 22. April mit.

~50 SchülerInnen nahmen am 20. April an einem Gemeinschaftsprojekt der Musikschulen im Bezirk Korneuburg teil. Der Österr. Komponist und Musiker Christian Kolonovits leitete dieses Projekt bei dem Andy Lang mit aufgetreten ist.

4 SchülerInnen nehmen im Mai und Juni am Österr. Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Innsbruck teil.

51 SchülerInnen werden in diesem Jahr eine Übertrittsprüfung in eine höhere Ausbildungsstufe machen. Vier SchülerInnen machen am 25. Mai die Abschlussprüfung.

Das JOK Jugend Orchester Kreuzenstein wurde zu einem Auftritt in den Wolkenturm nach Grafenegg am 17. Juni am „Familientag“ eingeladen.

Mehr Informationen unter www.ms-bisamberg-leobendorf.at

VOLKSSCHULE BISAMBERG

AKTION LANDESHAUPTSTADT ST. PÖLTEN

Unter dem Motto **„Niederösterreichs Schuljugend lernt ihre Landeshauptstadt kennen“** ermöglicht das Land Niederösterreich allen Schülern und Schülerinnen, ihre Landeshauptstadt St. Pölten kostenlos näher kennen zu lernen. Am 21. März 2018 besuchten die 4. Klassen der Volksschule Bisamberg die Landeshauptstadt St. Pölten. Ausgestattet mit einem kompetenten Führer besichtigten wir trotz Wind und Schnee die schöne Altstadt. Das Jugendstilhaus von Josef Olbrich als auch das Zwiebelmusterhaus gefielen uns besonders gut. Im Rathaus entdeckten wir Ausgrabungsstücke aus der Römerzeit. Während des Aufenthalts im barocken Dom erfuhren die Kinder auch einiges über den Architekten Jakob Prandtauer. Besonders beeindruckend waren die archäologischen Ausgrabungen am Domplatz. Nach dem Mittagessen ging es weiter ins Landhausviertel. Dort besuchten wir den Klangturm und auch das Landtagsschiff. Ein toller Ausflug mit vielen interessanten Inputs für unsere Schulkinder! Wir bedanken uns herzlichst für die Übernahme der Buskosten seitens der Gemeinde Bisamberg!

VS BISAMBERG –
SIEGER BEIM VOLKSSCHULFUSSBALLTURNIER

Die Fußballmannschaft der Volksschule Bisamberg konnte sich, das dritte Jahr infolge, beim Bezirksturnier des SUMSI ERIMA KIDS CUPS von der besten Seite präsentieren. Bei der Hinfahrt zum Veranstaltungsort Sportzentrum „Alte Au" in Stockerau lautete das große Ziel: **Alles geben!**

Unsere Sportler gingen daher mit viel Motivation in das erste Spiel und gingen mit einem **7 zu 1 Sieg** vom Platz. Mit enormen Kampfgeist wurden alle Vorrundenspiele erfolgreich bestritten und so konnte der Gruppensieg erreicht werden. Die ersten Kreuzspiele wurden nicht weniger motiviert gespielt und bald stand es fest: **Die Fußballspieler der VS Bisamberg spielen im großen Finale um den ersten oder zweiten Platz!**

Die Spannung kannte auch bei den Fans keine Grenzen. **Nach aufregenden 12 Minuten konnte ein Sieg errungen werden.** Alle Zuschauer und Betreuer waren begeistert von unseren Sportlern, da sie bei diesem Turnier unglaublich gekämpft, alle Spiele gewonnen, **insgesamt 25 Tore erzielt** hatten und nur 2 einstecken mussten.

Bei der Siegerehrung erhielt die Mannschaft einen Pokal, eine Urkunde und einen Fußball für die Schule.

Ein herzliches Dankeschön gilt Trainer Josef Fessl, VL Verena Kaindl für die Betreuung der Mannschaft, Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn für die Übernahme der Buskosten und den Fans für die lautstarke Unterstützung.

Spezielles Anreiseservice aus allen Bundesländern!

Sport-aktivitäten

action 1 camp
08.07. - 14.07.
€ 529,-
Rafting
Mountainbiketour mit Funsports
Bull-Riding
Soap-Football
Go-Kart
Reiten
The Wall
Bungee-Running
Kistenturm
Outdoor Challenge
Riesenwuzzler
Inselspringen
Easy-Dunker
Gladiator

action 2 camp
14.07. - 20.07.
€ 529,-
Canyoning
Mountainbiketour mit Funsports
Banane, Reifen
Soap-Football
Golf
Reiten
Riesenwuzzler
Bungee-Running
Kistenturm
Soccer Cage
Bogenschießen
Rafting
Easy-Dunker
Sumo-Ringen

action 3 camp
21.07. - 27.07.
€ 529,-
Rafting
Mountainbiketour mit Funsports
Hochseilgarten
Soap-Football
Monkey Bridge
Acid River
Reiten
Inselspringen
Hinterholz 8
Canyoning
Expedition Robinson
Lianen Challenge
Poolrunning
Boulderwand

Leistungen:
Unterbringung im Actionhotel, Frühstücksbuffet, Mittagssnacks, dreigängiges Abendessen, Sportprogramm (siehe oben), sämtliche Transfers ab dem Hotel, Animationsprogramm, Betreuung rund um die Uhr und und und ...

Englisch camp
14.07. - 20.07.
21.07. - 27.07.
€ 439,-

Anmeldung schriftlich, elektronisch oder telefonisch bei Mag. Herbert Lientschnig
Tel.: 0664 / 341 28 15 I **Fax:** 0463 / 37 515 I **Mail:** info@actioncamps.at

Kommunale Infrastruktur
Projektentwicklung
Bürgerbeteiligung
Energie, Wirtschaft

Ausschuss-Mitglieder
GGR Ing. Rupert Sitz (Vorsitz)
GR Friedrich Haller
GR Bernhard Schilling
GR René Sellmeister
GR Mag. Eva Martina Strobl

von GGR Ing. Rupert Sitz

GESCHÄFTSBEREICH 1

Mit dem Einzug des Frühlings konnten auch die Straßenbauarbeiten wieder begonnen werden. Aktuell stehen 3 große Projekte auf unserer Agenda:

- Fertigstellung des Karl-Schrammel-Weges
- Teilsanierung der Hagenbrunner Straße
- Sanierung Kirchengasse

Straßenbau Karl-Schrammel-Weg

Nachdem im Herbst 2017 der Kanal neu errichtet und die Straße befestigt wurde, konnte im April der Asphaltbelag aufgebracht werden.

Der Karl-Schrammel-Weg bleibt für den motorisierten Verkehr weiterhin eine Sackgasse, der nur über die Josef-Glock-Gasse erreicht werden kann. Das Richtung Franz-Weymann-Gasse gerichtete Teilstück wurde deshalb ab der Einfahrt der neu errichteten Wohnhausanlage als Umkehrplatz ausgeführt.

Foto: Neugestalteter Radweg Einmündung Karl-Schrammel-Weg in die Franz-Weymann-Gasse

Foto: Karl-Schrammel-Weg

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad ist es weiterhin möglich, aus der Franz-Weymann-Gasse in den Karl-Schrammel-Weg zu gelangen. Dazu wurde auch die Rampe des Radweges entsprechend adaptiert und geringfügig verlegt.
Die Fahrbahnränder wurden in diesem Zuge in einer Mischung aus Grünflächen und Abstellplätzen neugestaltet.
Das veranschlagte Budget in Höhe von € 81.000.- konnte eingehalten werden. Zudem erwarten wir hier noch Förderungen in Höhe von rund € 4.700.-

Teilsanierung Hagenbrunner Straße (Kanal und Straße)

Teilsanierung des Kanals, der Fahrbahn und des Gehweges in der Hagenbrunner Straße erforderlich.

Bei der Kanalbefahrung der Hagenbrunner Straße im Rahmen der Digitalisierung des Kanalnetzes im letzten Sommer mussten wir feststellen, dass der Kanal zwischen den Hausnummern 25a und 40 (Höhe Kreuzungsbereich mit der Hochfeldgasse) schwer in Mitleidenschaft gezogen, bzw. teilweise sogar eingebrochen ist.
Deshalb ist es erforderlich, den Kanal in diesem Abschnitt zu sanieren bzw. einen Teilabschnitt komplett neu zu errichten. In diesem Zuge werden auch die ebenfalls schon sanierungsbedürftige Fahrbahn und der Gehsteig entsprechend neu hergestellt. Betroffen ist eine Straßenlänge von rund 200 Metern.

Das gewonnene Fräsmaterial wird zur Befestigung des Weges zum Bereich des neu entstehenden Waldfriedhofes (Naturbestattung) in Klein-Engersdorf verwendet.
Die Kosten für die Sanierung haben wir mit rund € 218.000.- veranschlagt, wobei davon rund €135.000.- alleine für die Kanalarbeiten anfallen werden. Aus Landes- und Bundesmittel erwarten wir Förderungen von rund € 33.000.-.
In Vorbereitung auf die Sanierung wurden im März 2018 im betroffenen Bereich durch die EVN Wasser bereits die Wasserschieber getauscht.
Die Information der Anrainer durch BGM Dr. Trettenhahn, GGR Ing. Sitz, DI Haider (Bauamt) und Hr. Reiss (Leithäusl) erfolgte am 23. März 2018. In einer sehr konstruktiven Begehung der betroffenen Liegenschaften konnten Wünsche und Fragen der Anrainer aufgenommen bzw. beantwortet werden.

Die Bauarbeiten sollen spätestens Ende Juni 2018 fertiggstellt sein. Bis dahin kann es in diesem Bereich zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Grundsätzlich wird versucht, immer eine Fahrspur offen zu halten, allerdings kann es an einzelnen Tagen auch zu einer Totalsperre kommen.
Nach Fertigstellung der Bauarbeiten werden wir zu einer weiteren Anrainerbesprechung **aller** AnrainerInnen der Hagenbrunner Straße einladen. Ähnlich wie beispielsweise bereits in der Brunnstubengasse, Föhrenstraße oder Eichenstraße erfolgt, wollen wir zur Herstellung von Rechtssicherheit bezüglich Parken von Fahrzeugen auf öffentlichem Gut sowie zur weiteren Beruhigung des Verkehrs die Stellplätze in der Hagenbrunner Straße entsprechend markieren. In diesem Zuge sollen dann die dort aufgestellten Pflanzentröge entfernt werden.

Foto: Kanalbefahrung Hagenbrunner Straße

Foto: sanierungsbedürftiger Kreuzungsbereich Hagenbrunner Straße / Hochfeldgasse

Sanierung der Kirchengasse

Nach Fertigstellung der Wohnhausanlage Kirchengasse 9 wird die durch die Bauarbeiten (Einbauten und Schwerverkehr) stark in Mitleidenschaft gezogenen Kirchengasse saniert.
In diesem Zuge wird auch ein neuer Kanal für Oberflächenwasser errichtet, die öffentliche Beleuchtung erdverkabelt und die Fahrbahn erneuert. Die Objektbeleuchtung für die Kirche wird aus der Gasse Richtung Kirche in den Hangbereich versetzt.

Für dieses Projekt wurden Kosten in Höhe von rund € 107.000.- veranschlagt. Als Kostenbeteiligung des Wohnhaus-Errichters sowie Förderungen aus Bundes- und Landesmitteln erwarten wir Rückflüsse von rund € 54.000.-. Die Bauarbeiten sollen bis Ende Juli 2018 fertiggestellt werden. Aufgrund der Enge der Gasse im Kirchenbereich sowie des zusätzlich erwarteten PKW-Verkehrs überlegen wir noch die Einführung einer Einbahnregelung im oberen Bereich der Kirchengasse.

Fotos: Sanierungsbedarf in der Kirchengasse

GENERALINSTANDSETZUNG DER BRÜCKE ÜBER DEN DONAUGRABEN BEI BISAMBERG

Im Gemeindegebiet der beiden Marktgemeinden Bisamberg und Langenzersdorf (Bezirk Korneuburg) überspannt ein Brückenobjekt der Landesstraße B3 den Donaugraben.

Die Brücke aus dem Jahr 1961 weist beträchtliche Zeit- und Witterungsschäden auf. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst (Abteilung Brückenbau) entschlossen, das Brückenobjekt zu sanieren.
Je nach witterungsbedingten Baufortschritt werden die Arbeiten in der Zeit vom 2. Mai bis zum 10. August unter halbseitiger Verkehrsführung durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund **€ 480.000.-** und werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

ABWASSERVERBAND RAUM KORNEUBURG

Donaulände 22
2100 KORNEUBURG
Kläranlage +43 2262 75131
mailto: office@awvkorneuburg.at

Stand des Ausbaus der ARA des Abwasserverbandes Raum Korneuburg

Der Neu- und Ausbau der ARA des Abwasserverbandes – 1. Ausbaustufe – geht nun in die Endphase. Durch die schlechte Witterung traten zwar Verzögerungen bei den Außenarbeiten auf, die Fortschritte sind aber schon deutlich sichtbar.

Der provisorische Betrieb der Belüftungsbecken und eines Nachklärbeckens wurde schon Ende November aufgenommen, die Kläranlage kann hiermit auch schon im Wesentlichen Ihre Leistung erbringen, was sich auch durch eine doch deutliche Reduktion der Geruchsemissionen bemerkbar macht.

Auch das neue Betriebsgebäude und die Betriebshalle zur Aufnahme der Schlammentwässerung sind nun fertiggestellt und wurden bereits bezogen, wodurch sich auch die bisher sehr schwierige Situation für die Mitarbeiter massiv verbessert hat.

In den Wintermonaten konnte durch den niedrigen Wasserstand der Donau begünstigt und trotz der winterlichen Bedingungen auch der Umbau und die Rekonstruktion des sanierungsbedürftigen Hochwasserpumpwerks in der Klosterneuburgerstraße durchgeführt werden. Dieses Pumpwerk stellt nun sicher, dass die Kanäle in Korneuburg auch bei Donauhochwasser nicht überflutet werden.

Sobald die Witterung es zulässt, werden die verbliebenen Restarbeiten in Angriff genommen. Dies wären eine Fertigstellung des Hochwasserschutzes um das Gelände, Umbau des zweiten Nachklärbeckens zur Sicherstellung der hohen hydraulischen Leistungsfähigkeit der Anlage, Asphaltierungsarbeiten (inkl. dem neuen Radweg entlang dem Hochwasserschutz) und Errichtung der Außenbeleuchtung.

Trotz des strengen Winters und der damit verbundenen Einstellung der Bauarbeiten soll dann der Probebetrieb ab dem Mai 2018 erfolgen.

Die Planungsarbeiten für die zweite Ausbaustufe zur Erweiterung der Anlagenkapazität nun von 65.000 EW auf 85.000 sind in vollem Gang. Nach Freigabe der Planungsarbeiten und der Ausschreibungsunterlagen durch den Verband soll dann umgehend die Ausschreibung für die zweite Ausbaustufe (Vorklärbecken und Schlammfaulung) erfolgen, um den von der Behörde vorgeschriebenen Gesamtfertigstellungstermin für beide Ausbaustufen (Ende 2019) auch sicherstellen zu können.

Bild 1:
Neu biologische Stufe in Betrieb

Bild 2:
Neue Nachklärung inkl. des für Kläranlagen unumgänglichen Mövenbesuchs

Bild 3:
Neues Betriebsgebäude

Anschaffung eines E-Autos durch die Marktgemeinde Bisamberg

Auch die Marktgemeinde Bisamberg bietet seit 21. April 2018 der Bevölkerung am Parplatz des Gemeindeamtes - mit einer Wallbox der Firma Schrack - die Möglichkeit zum Aufladen von E-Fahrzeugen.

Als e5-Gemeinde wollen wir die schadstoffarme Elektromobilität vorbildhaft forcieren und werden deshalb für den dienstlichen Gebrauch durch die GemeindemitarbeiterInnen ein Elektrofahrzeug anschaffen. Im Rahmen einer Ausschreibung der Energie- und Umweltagentur (eNu) konnten für Gemeinden attraktive Einkaufskonditionen erzielt werden. Für die Marktgemeinde Bisamberg wird ein Fahrzeug der Marke Renault ZOE Complete Life R90 ausgewählt. Der Listenpreis für dieses Fahrzeug beträgt brutto rund € 32.000.-. Nach Abzug des Ausschreibungsrabattes, des Importeursanteils zur e-Mobilitätsförderung sowie diverser Förderungen des Bundesbund des Landes NÖ verbleiben für die Marktgemeinde Kosten in Höhe von brutto € 17.170.-.

„Besser laden in der LEADER-Region Weinviertel Donauraum“

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes der Klima- und Energiemodellregion 10vorWien mit der LEADER-Region Weinviertel Donauraum werden von der Firma EVN, die im Rahmen einer Ausschreibung als Bestbieter hervorgegangen ist, beginnend mit 16. April 2018 in einer ersten Tranche insgesamt 17 Stromtankstellen in der LEADER-Region Weinviertel Donauraum errichtet.

Auch die Marktgemeinde Bisamberg bietet seit 21. April 2018 der Bevölkerung am Parkplatz des Gemeindeamtes - mit einer Wallbox der Firma Schrack - die Möglichkeit zum Aufladen von E-Fahrzeugen. Dafür stehen 2 Ladepunkte vom Typ 2 (1x 11kW, 1x 3,7kW) und 1 Schukosteckdose (3,7 kW) zur Verfügung. Eigens für die Region gebrandete Tankkarten sind ab Mitte April am Gemeindeamt der Marktgemeinde Bisamberg oder im Büro der LEADER Region Weinviertel Donauraum/KEM10 (Bankmannring 19, 2100 Korneuburg,
Telefon: 0660/20 700 22 erhältlich. Für das Aufladen an den Stromtankstellen der LEADER Region Weinviertel-Donauraum gelten **folgende Tarife:**

Die Gesamtkosten für diese Anlage beläuft sich auf brutto rund € 8.500.-, wobei 60% der Nettokosten im Rahmen dieses Projektes gefördert werden. Der Gemeinde verbleiben damit Kosten von rund € 4.250.-.

Eine **zweite Elektrotankstelle** wurde im Zuge der Errichtung der neuen PV Anlage am Dach der Sommergarderobe durch die Wien-Energie beim **Florian-Berndl-Bad** errichtet und wird auch von dieser betrieben. Hier nochmals besten Dank an die Verantwortlichen bei der Wien-Energie.

Tarife	
22 kW:	1 € pro angefangener Viertelstunde (wo verfügbar)
11 kW:	0,5 € pro angefangener Viertelstunde
3,7 kW:	0,25 € pro angefangener Viertelstunde

Foto: E-Tankstelle Florian Berndl Bad

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Ein e-Lastenrad packt mehr als Sie denken – Machen Sie den Test!

Mit Lastenfahrrädern können Transportwege kostengünstiger und umweltfreundlicher erledigt werden, als mit dem Pkw. Beispiele aus dem In- und Ausland zeigen das hohe Potential bei dienstlichen Fahrten, Lieferungen, privaten Einkaufsfahrten oder beim Kindertransport.

Die Initiative **RADLand** stellt uns für Bisamberg und Klein-Engersdorf im Monat August 2018 ein e-Lastenrad zum Testen zur Verfügung.

Entdecken auch Sie das Lastenrad für sich

Wollen Sie das Transportieren von Einkäufen, schweren Gegenständen oder Ihren Kindern mit dem selbst testen? Interessierte Bürger können sich das Lastenrad im Testmonat kostenlos für jeweils einen Tag ausleihen. Das Rad steht im Testzeitraum zu den Öffnungszeiten am Gemeindeamt zur Ausleihe bereit.

Das Rad ist mit einem e-Motor ausgestattet, so dass auch Steigungen mit schwerer Beladung kein Hindernis darstellen. Es kann Lasten bis 80 kg und Standard-Eurobehälter mit den Maßen von 60x40cm problemlos transportieren. Vom Großeinkauf für die ganze Woche bis zum Kindertransport ist mit dem e-Lastenrad dank Sitzbank und Gurten alles möglich.

Die Vorteile des Transports mit Lastenfahrrädern

- Umweltfreundlich, schnell und flexibel
- Geringere Anschaffungs- und Betriebskosten im Vergleich zu einem PKW
- Zufahrt in Zonen, in denen Kraftfahrzeuge nicht erlaubt sind
- Reduktion des Energieverbrauchs, der CO2 Emissionen und anderer Luftschadstoffe
- Keine Verzögerungen durch Stau
- Geringerer Platzbedarf als bei einem PKW
- Vereinfachte Parkplatzsuche und keine Parkgebühren
- Zu guter Letzt: gesunde Bewegung an der frischen Luft

Der Ankauf von Lastenrädern wird auch gefördert.

Informationen zu den Förderungen finden Sie unter:
http://www.klimaaktiv.at/foerderungen/rad_foerderungen.html
Diese gilt für Betriebe oder auch Vereine.

Weitere Informationen zum Thema „Lastenrad“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder unter www.radland.at.

Soziales & Familien
Generationen, Gesundheit
Veranstaltungsmanagement
kirchliche Angelegenheiten, Friedhof

Ausschuss-Mitglieder
GGR Gabriele Ernsthofer (Vorsitz)
GGR Margit Korda
GR Renate Knorr
GR Hedwig Kroppenberger
GR Elisabeth Prohaska

von GGR Gabriele Ernsthofer

GESCHÄFTSBEREICH 2

Senioren-Tageszentrum

Einzige Tagesbetreuung im Bezirk!

Derzeit 4 zahlende Tagesgäste - plus Hauseinwohner „betreubares Wohnen“: **12 Personen.**
3 Praktikantinnen/en vom KH Stockerau, der Krankenpflegeschule Stockerau und der Sozialfachschule Wien haben das Praktikum in der Tagesbetreuung absolviert.

Programm

- Jahreskreisfeiern, Geburtstags- und Hochzeitstagsfeiern -> sehr beliebt!
- Jeden Montag um 10 Uhr Sesselturnen zur Sturzprophylaxe
- Gesellschaftsspiele zur Erhaltung der Gedächtnisleistung
- Singen, basteln, Raum dekorieren...
- Gemeinsame Jause und Mittagessen

Öffnungszeiten

Jeden Montag von 07.30 - 17.00 Uhr

SENIOREN AUSFLÜGE

2017

Juni und Juli an drei verschiedenen Tagen mit jeweils ca. 90 Personen Ausflug nach Eisenstadt mit Stadtführung und nachmittags Mörbisch hinter den Kulissen

2018

Besichtigung Stift Lilienfeld anschließend gemütlicher Nachmittag!

Mittwoch, 06. Juni
Mittwoch, 13. Juni
Mittwoch, 20. Juni

Bauwesen
Raumordnung
Flächenwidmung
Jugend, Sport & Freizeit

Ausschuss-Mitglieder
GGR Johannes Stuttner(Vorsitz)
GR Johann Strem
GR Beatrix Kupfer
GR Ing. Wolfgang Ley
GR Josef Zöch

von GGR Johannes Stuttner

GESCHÄFTSBEREICH 3

BEBAUUNGSBESTIMMUNGEN

Mit **11. April 2018** sind, auf Vorschlag des Bauausschusses und nach einstimmiger Beschlussfassung im Gemeinderat, in weiten Teilen des Ortsgebiets von Bisamberg und Klein-Engersdorf neue Bebauungsbestimmungen in Kraft getreten. Ziel der Novellierung des Bebauungsplans war in erster Linie eine Anpassung der verordneten Bebauungsweisen in Teilbereichen des Altortgebiets. Diese Anpassungen wurden durch eine Änderung in der NÖ-Bauordnung notwendig, bei welcher die Möglichkeit zur Definierung von Sonderbebauungsweisen durch den Gesetzgeber gestrichen wurde.
Ein weiterer Schwerpunkt war die Überarbeitung der Stammverordnung des Bebauungsplans in welcher die Stellplatzverordnung, die Kriterien für eine Bauplatzerklärung und Ausführungsdetails im Altortgebiet 1 bzw. Altortgebiet 2 abgeändert und an die Herausforderungen von aktuellen Bauvorhaben angepasst wurde.

Haben Sie Fragen zu den neuen Bebauungsbestimmungen? Dann wenden Sie sich bitte an das Bauamt Bisamberg!
E-Mail: bauamt@bisamberg.at
Tel.: 02262/62 000 DW 15, 16 oder 18

SPORTFÖRDERUNG 2018

Die letzte Ausschusssitzung des Gemeindeausschusses 3 stand ganz im Zeichen des Sports. Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurden auch heuer wieder € 10.000.- an Fördermittel der Marktgemeinde Bisamberg anhand eines Punktevergabesystems und festgeschriebenen **Sportsubventionsrichtlinien** in die Bisamberger Vereine vergeben. Nach Eintreffen der Meldebögen der einzelnen Sportvereine wurden im Rahmen einer Sportausschusssitzung, anhand genau definierter Kriterien, die Fördersummen für die einzelnen Vereine berechnet und dem Gemeinderat vorgeschlagen.
Vier Bisamberger Sportvereine haben einen Antrag auf Sportförderung für das Jahr 2018 übermittelt und die vom Gemeinderat definierten Kriterien erfüllt. Anhand des zugrundeliegenden Punktevergabesystems wurden gerundete Fördersummen ermittelt, welche anschließend in der GR-Sitzung vom 27. März beschlossen wurden:

1.FC Bisamberg:	€ 3.440.-
Union Bisamberg:	€ 4.260.-
UTC Rot-Weiß Bisamberg:	€ 1.720.-
Damenfußballclub Klein-Engersdorf:	€ 600.-

FREIZEITPARK

Auch am Freizeitpark hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Neben der Fertigstellung der **Beachvolleyballanlage** konnten, dank Unterstützung der Wiener Städtischen Versicherung, neue Fahrradabstellplätze im Bereich des Fun-Courts errichtet werden. Auch die Outfitanlage, auf welcher man mithilfe von diversen Reckstangen und dem eigenen Körpergewicht ein sehr effizientes Krafttraining absolvieren kann, konnte in den vergangenen Wochen fertiggestellt werden und steht ab sofort allen Sportbegeisterten Bisambergerinnen und Bisambergern zur Verfügung.

Lebensqualität
Umwelt & Natur
Mobilität
Abfallwirtschaft, Ortsbild

Ausschuss-Mitglieder
GGR Margit Korda (Vorsitz)
GR Hedwig Kroppenberger
GR René Sellmeister
GR Mag. Eva Martina Strobl
GR Josef Zöch

von GGR Margit Korda

GESCHÄFTSBEREICH 4

Umweltbericht 2017

Dank und Anerkennung für GfGR Margit Korda

Am 11. April 2018 wurde im Rahmen des Innovations-Forums Weinviertel in Schöngrabern der Marktgemeinde Bisamberg eine Urkunde für die „**vorbildliche Erstellung des Umweltberichtes 2017**" überreicht.
Dieser Umweltbericht wird jährlich verpflichtend erstellt und basiert auf den Ergebnissen des Umwelt- und Energie-Checks. Er ist in erster Linie eine taxative Aufzählung der bereits umgesetzten Maßnahmen und ein Fahrplan für kurz- bis langfristige Pläne, die das Themenfeld Umwelt- und Energie betreffen.
Umweltpolitik ist wie wahrscheinlich kaum ein anderer Bereich ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder noch bessere Rahmenbedingungen bieten können. In diesem Sinne sind wir als Marktgemeinde Bisamberg sehr bemüht eine **lebenswerte Umwelt zu erhalten.**

Der KlimaReport unserer Gemeinde

Die Markgemeinde Bisamberg hat im Jahr 2017 den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagetur (eNu) ausgefüllt. Nun liegt die Auswertung in Form eines **KlimaReports** vor.
Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus 9 Bereichen umgesetzt werden.

Am **Klimabündnis-Ausweis** können Sie sehen, dass wir bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich Vorreiter sind!
Unsere Gemeinde ist damit eine von 140 Klimabündnis-Gemeinden, die an der Klimabündnis-Berichtlegung 2017 teilgenommen haben.

Folgende **Klimaschutz-Maßnahmen** werden wir im kommenden Jahr umsetzen:

- Heizungsmonitoring in der Volksschule, im Bauhof und im Kindergarten
- Strommonitoring in der Volksschule
- Einstellung des Heizsystems im Bauhof

Nähere Informationen

Nähere Informationen finden Sie im KlimaReport:
www.klimabuendnis.at/klimacheck

PFLANZENMARKT & PFLANZENTAUSCHBÖRSE

Ende April fand im Schlosspark Bisamberg wiederum ein **Pflanzenmarkt** und eine **Pflanzentauschbörse** statt. Das Interesse der Besucher war sehr groß, denn es gab eine Vielfalt an Gemüsejungpflanzen, Topfkräuter, Sommerblüher und natürlich auch Lavendel zu erstehen. Auch die Pflanzentauscher konnten mit ihrem „Überschuss" anderen Freude bereiten. Drei sehr große Palmen fanden dankbare Abnehmer und somit ein neues Heim.
Künstlerisch gestaltete Keramiken von Helene Kment und Ingrid Urban fanden große Bewunderung und natürlich auch Käufer für das ein oder andere Unikat.

Der **28. April 2018** war auch der **„Tag der Sonne"**, daher wurde Zeitgleich eine Energieberatung durch ENU durchgeführt. Im Mittelpunkt stand natürlich an diesem Tag die Solarenergie.
Aufgrund des regen Zuspruchs wird der Pflanzenmarkt und auch die Tauschbörse im nächsten Jahr wiederum stattfinden.
Bei der Gelegenheit möchte ich mich bei allen freiwilligen Helferleins herzlich bedanken.

Margit Korda
UMWELTGEMEINDERÄTIN

Auszeichnung mit dem „Goldenen Igel"

Landesrat Martin Eichberger überreichte am **27. April 2018** unserer Gemeinde den bereits dritten „Goldenen Igel" am „Natur im Garten" –Tag in Waidhofen/Ybbs. Diese Auszeichnung wird nur an Gemeinden vergeben, die sich über die Kernkriterien der Aktion „Natur im Garten" hinaus bei der Gestaltung und Pflege öffentlicher Grünflächen auszeichnen. Diese Kriterien legen unter anderem fest, dass ohne Pestizide, ohne chemisch-synthetische Dünger und ohne Torf gearbeitet wird.

In unserem Bezirk haben nur 3 Gemeinden insgesamt 3 „Goldene Igel" in Folge erhalten. Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn und Umweltgemeinderätin Margit Korda haben den Preis gerne entgegengenommen und wollen gleichzeitig auch ein Dankeschön an die Bauhofmitarbeiter für die engagierte Arbeit aussprechen.

Abfall RICHTIG entsorgen

WINDELSACK, LAUBSACK, RESTMÜLLSACK, BIO-MÜLLSACK, EINSTECKSACK

Für den zusätzlichen Bedarf gibt es im Gemeindeamt Müllsäcke zu kaufen, die am Entsorgungstag mitgenommen werden:

- Windelsack € 1,00
- Restmüllsack € 6,80
- Biomüllsack € 3,15
- Biotonneneinstecksack € 0,90

Informationen und Ausgabe im Bürgerservice Büro im Gemeindeamt, sowie Newsletter Bestellung auf der Homepage oder per aufliegender Liste

Altpapier **Restmüll** **Biomüll** **Gelber Sack**

- ✓ **Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!**
- ✓ **Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!**
- ✓ **Hinterlasse öffentliche und private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!**
- ✓ **Sammle und entsorge Hundekot!**

Wichtige Informationen für Hundehalter

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können. Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann! ... (§ 1 NÖ Hundehaltegesetz)

Das Halten von Hunden ist vom Hundehalter bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, unverzüglich anzuzeigen! ... (§ 4 NÖ Hundehaltegesetz)

Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen. Wer einen Hund führt, muss die **Exkremente des Hundes**, welche dieser an öffentlichen Orten hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen!**

Hunde müssen an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden! (§ 8 NÖ Hundehaltegesetz)

Verwaltungsübertretungen sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 10.000,00** zu bestrafen! ... (§ 10 NÖ Hundehaltegesetz)

Gewässerreinhaltung

Gewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft. Das Gewässerbett sowie das unmittelbare Gewässerumland dienen der Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit (Selbstreinigungsvermögen) des Gewässers sowie der Hochwasserabfuhr. Der Gewässerraum ist in der Regel öffentliches Gut des Bundes und hat nach dem Wasserrechtsgesetz folgende Aufgaben:

- Die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer
- Schutz ufernaher Grundwasservorkommen
- Rückhalt und Abfuhr von Hochwasser, Geschiebe und Eis
- Erholungsraum der Bevölkerung

Heute wird die Erholungsfunktion der Gewässer für den Menschen oft nicht mehr erkannt und werden die Gewässer nur noch als Ableitungsgerinne wahrgenommen.
Damit einher geht leider auch die Nutzung des Gewässerraumes als Rasen-, Gehölzschnitt- sowie Laubdeponie und als Abstellraum für Baumaterialien, Autos, Anhänger und Sperrmüll. Selbst „geordnete Kompostanlagen" sind an den Gewässerufern immer wieder anzutreffen. Dabei wird offensichtlich vergessen, dass Kompost Dünger ist, der die Gewässergüte stark beeinträchtigt und insbesondere bei kleinen Gewässern deren Selbstreinigungsvermögen zum Erliegen bringt.
Da im Frühjahr bei den Flurreinigungsaktionen immer auch viel Unrat aus den Gewässern abzutransportieren ist, wird an alle Bürger appelliert die Gewässer wieder als unseren wertvollsten Lebensraum wahrzunehmen und die oben angeführten, für das Gewässer schädlichen Nutzungen zu unterlassen.

UMWELTDATEN

TRINKWASSER

Die Grenzwerte für Trinkwasser sind in der Trinkwasserverordnung Österreich festgehalten. Der **ph-Wert** z.B. bestimmt, ob das Wasser sauer, neutral oder alkalisch ist und sollte zwischen **6,5 und 9,5** liegen. Das Wasser der EVN ist in der Regel einwandfrei – Belastungen des Trinkwassers entstehen meist erst durch den eigenen Hausanschluss. Diese können manchmal am Geruch, Geschmack oder der Farbe des Wassers erkannt werden, sind oft jedoch auch nicht zu bemerken.

ERGEBNIS BISAMBERG & UMGEBUNG

https://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamthärte	Carbonathärte	Nitrat	Chlorid	Sulfat	Natrium	Kalium	Kalzium	Magnesium	Pestizide
			°dH	°dH	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	µg/l
Bisamberg	12.02.2018	7,5	14,7	11,9	2,5	24,0	39,0	14,0	3,2	71,0	20,0	u.BG.[1)]
Brennleiten	12.02.2018	7,5	14,7	11,9	2,5	24,0	39,0	14,0	3,2	71,0	20,0	u.BG.[1)]
Flandorf	12.02.2018	7,5	14,7	11,9	2,5	24,0	39,0	14,0	3,2	71,0	20,0	u.BG.[1)]
Hagenbrunn	12.02.2018	7,5	14,7	11,9	2,5	24,0	39,0	14,0	3,2	71,0	20,0	u.BG.[1)]
Kl.Engersdorf Industriegeb.	12.02.2018	7,5	14,7	11,9	2,5	24,0	39,0	14,0	3,2	71,0	20,0	u.BG.[1)]
Klein-Engersdorf	12.02.2018	7,5	14,7	11,9	2,5	24,0	39,0	14,0	3,2	71,0	20,0	u.BG.[1)]
Neues Wirtshaus	12.02.2018	7,8	9,2	8,6	5,4	2,5	15,0	1,1	0,3	49,0	10,0	u.BG.[1)]
Neurissen-Sdlg	12.02.2018	7,5	14,7	11,9	2,5	24,0	39,0	14,0	3,2	71,0	20,0	u.BG.[1)]
Veiglberg	12.02.2018	7,5	14,7	11,9	2,5	24,0	39,0	14,0	3,2	71,0	20,0	u.BG.[1)]
zulässige Höchstkonzentration					**50**	**200**	**750**	**200**				**0,1**

1) u.BG. = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Energieberatung hilft Kosten einzusparen und die Umwelt zu entlasten!

AWARENESS-BERATUNGEN FÜR UNTERNEHMEN

Awareness-Beratungen sollen Bewusstsein schaffen und einen Eindruck geben, wo im Unternehmen Potentiale zur Einsparung von Energie und CO2 liegen! Im Rahmen einer Schwerpunktberatung haben Sie die Möglichkeit konkrete Maßnahmen für Ihr Unternehmen auszuarbeiten. Bei den Beratungen können folgende Themenfelder durchleuchtet werden:

- **Energieeffizienz** (thermische Sanierung, Druckluft, Beleuchtung, Heizung/Kühlung/Lüftung/ WRG, Prozesstechnik)
- **Erneuerbare Energie** (Photovoltaikanlage, Solarenergie, Wasserkraft/Windkraft, Wärmepumpe, Heizung/Blockheizkraftwerk)
- **Mobilität** (Umstieg auf alternative Antriebe, Routenoptimierung)

Für das Unternehmen entstehen dabei keine Kosten. Die anfallenden Kosten dieser Beratungen werden zu 100% aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie der Wirtschaftskammer und des Landes NÖ gefördert.

ENERGIEBERATUNG FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Auch die Herausforderungen für Bauherren und Baufrauen werden immer komplexer. Ob Heizsystem, Dämmmaterial oder Fenstertausch: Bei Sanierungen und Neubauten müssen sie viele Entscheidungen treffen und den Überblick bewahren.
Um Ihnen dabei Unterstützung zu geben wurde im letzten Jahr, als besonderes Service der KEM10, im KEM10 Büro eine Energieberatung für die Bevölkerung installiert.
Die persönlichen Energieberatungstermine (Dauer jeweils etwa eine dreiviertel Stunde) werden von Ing. Sylvia Pfeifer (Energieberaterin der eNu) durchgeführt.

Eine zusätzliche Möglichkeit einer individuellen Beratung besteht durch die Energieberatung Niederösterreich. Speziell für Sanierungen kommen die ExpertInnen auch vor Ort.

Dafür fallen allerdings Fahrtkosten in Höhe von € 30.- an. Für schnell Entschlossene liegen am Gemeindeamt Bisamberg 20 Gutscheine auf, mit denen diese Kosten beglichen werden können. **Die Gutscheine können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.** Die Vergabe erfolgt nach dem Prinzip „first come, first serve". Bitte informieren Sie die Kollegen der Energieberatung NÖ am Telefon über Ihren persönlichen Beratungsgutschein.

Nutzen Sie auch die Förderaktionen für Holzheizungen, Photovoltaik, Solaranlagen, Handwerkerbonus, Sanierungsscheck 2018 und Wohnbauförderung-Energieeinsparung NÖ!

Nähere Informationen zu diesen Aktionen finden Sie auf der Website: **www.kem10.at**

ENERGIE BERATUNG ✆02742-22144

Karin Schneider
KEM 10 Managerin
Email:
kem10-office@10vorwien.at
Telefon: 0660/20 700 22

Lärmbelästigung: Ruhezeiten

In der schönen Zeit des Jahres wird vieles neu- bzw. umgebaut und im Garten gearbeitet. Wir bitten Sie, die Ruhezeiten **zwischen 22:00 und 06:00 Uhr** sowie an Sonn- und Feiertagen **von 00:00 - 24:00 Uhr** einzuhalten, um ein harmonisches Miteinander unter Nachbarn zu erhalten.
Ausnahme: Das Rasenmähen mit Motormähern ist an Samstagen ab 12 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zur Gänze verboten.

Überhängende Äste

Immer wieder erreichen uns Beschwerden zum Thema überhängende Äste und Sträucher.
Wir ersuchen daher alle Grundstücksbesitzer Sträucher und Äste, die über die Grundstücksgrenze hinaus ragen zu entfernen, um ein gefahrloses Begehen und Befahren der Wege und Straßen zu ermöglichen. Bedenken Sie bitte, dass auch Fallobst von überhängenden Bäumen eine große Gefahr darstellt.

Ausschuss-Mitglieder
GGR Martin Kernreiter (Vorsitz)
GR Hedwig Kroppenberger
GR Beatrix Kupfer
GR Bernhard Jelinek
GGR Ing. Johannes Stuttner

von GGR Martin Kernreiter

Öffentlicher Verkehr

GESCHÄFTSBEREICH 5

FAHRGASTZUWÄCHSE DURCH NEUES TARIFSYSTEM

Nach dem ersten Jahr kann der VOR auf eine positive Bilanz des neuen Tarifsystems verweisen (Beginn Juli 2016).

VOR Verkehrsverbund Ost-Region

Weitere Informationen

- Mehr als **50.000 zusätzliche Jahreskarten** in Wien, Niederösterreich und Burgenland (+9%)
- Mehr als **8.000 zusätzliche Top-Jugendtickets** mit weiter starkem Aufwärtstrend (+3%)
- Einzelfahrkarten stagnieren leider (-3,5%)

Eine massive Angebotsverbesserung und eine moderne Vertriebsstruktur ermöglichten diese überdurchschnittlichen Fahrgastzuwächse. In unserer Region wurde z.B. der Takt der S-Bahn verdichtet und auch die Buslinie 850 am Abend verlängert. IST- Mobil wurde weiter ausgebaut (Anbindung Gerasdorf).

Es zeigt Angebot schafft Nachfrage und weitere Fahrgastzuwächse werden möglich sein.

Sicherheit
Katastrophenschutz
Zivilschutz

Ausschuss-Mitglieder
GR Friedrich Haller (Vorsitz)
GGR Gabriele Ernsthofer
GR Alexander Fritsch
GR Maximilian Priegl
GR Johann Strem

von GR Friedrich Haller

AUSSCHUSS 6

Feuerwehrstatistik FF Bisamberg

AUFWENDUNGEN 2017 (inkl. Gebäudekosten)

FF Bisamberg	€ 61.600,-
FF Klein-Engersdorf	€ 27.000,-
GESAMT	**€ 78.600,-**

EINSÄTZE FF BISAMBERG

Gesamt:	**78 Einsätze**
davon:	39 Brandeinsätze
	35 technische Einsätze

EINSÄTZE FF KLEIN-ENGERSDORF

Gesamt:	**30 Einsätze**
davon:	6 Brandeinsätze
	16 technische Einsätze

Feuerwehr Trauma Skill Training - FF Bisamberg

Aufgabe und Ziel der Feuerwehr Bisamberg ist es, Menschen in Notlagen zu helfen. Dies passiert in den meisten Fällen bei „klassischen" Feuerwehreinsätzen wie z. B. Bränden oder Verkehrsunfällen. Es kommt aber auch vor, dass wir vor dem Rettungsdienst bei Unfällen eintreffen – dann ist es wichtig und oberste Priorität, den verunfallten Menschen qualifizierte Erste Hilfe leisten zu können.

Seitens des Landesfeuerwehrverbandes wird der ersten Hilfe leider nur mehr wenig Bedeutung beigemessen, die Ausbildungsstunden wurden in der neuen Basisausbildung auf 6 Stunden (="Führerscheinkurs") reduziert.

Die Feuerwehr Bisamberg geht hier einen anderen Weg! **Pflicht** für alle Feuerwehrmitglieder bleibt ein **16-stündiger Erste Hilfe Grundkurs**. Zusätzlich gibt es laufende Aus- und Weiterbildungen.

So fand auch am 7. April 2018 bereits zum dritten Mal das ganztägige **„Feuerwehr Trauma Skill Training"** (kurz FTST) bei der Feuerwehr Bisamberg statt. Die Firma **Adiuvare OG** ist hierbei der langjährige Partner unserer Feuerwehr.

Diese Ausbildung zeigt anhand einfacher Merkregeln welche sich an internationalen Richtlinien orientieren und hohem praktischem Anteil, ein Konzept, welches unserer Mannschaft die Möglichkeit gibt, traumatisierte Patienten vor Eintreffen des Rettungsdienstes optimal zu versorgen.

Als Abschluss des Ausbildungstages konnte im Rahmen einer realistischen Einsatzübung das Erlernte praktisch angewandt werden.

Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei dem Ausbilderteam der Firma Adiuvare für diesen lehrreichen Tag bedanken!

Aktion „Gemeinsam sicher“

BISAMBERG

HINSEHEN

REDEN

HANDELN

Auf der Hompage zur Initiative GEMEINSAM.SICHER finden Sie weitere Präventionstipps, Kontakte, interessante Projekte sowie Informationen zu Partnern dieser Initiative: www.gmeinsamsicher.at

GEMEINSAM.SICHER im Bezirk Korneuburg

NEWSLETTER
Mai 2018

POLIZEI

Einbrüche im Bezirk Korneuburg:

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten war im April 2018 im Vergleich zu den Vormonaten rückläufig. Bei den 8 Einbrüchen blieb einer beim Versuch, 3x konnte kein Diebesgut erbeutet werden.
Weiterhin ersuchen wir darum, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei per Notruf 133 zu kontaktieren.

Technische und elektronische Sicherungen sind wirksamer Einbruchsschutz. Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Korneuburg kommen gerne ins Haus und beraten kostenlos. Terminvereinbarung unter 059133 3240 305 oder per Mail: andreas.loibner@polizei.gv.at

Weitere Tipps der Kriminalprävention finden Sie auch unter:
http://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx#a2

05.04.	Korneuburg	Aufbrechen	Fenster	Bargeld
07.04.	Langenzersdorf	Aufbrechen	Fenster	Schmuck, Uhren
08.04.	Perzendorf	Fensterbohrer	Terrassentür	Kein Diebesgut
08.04.	Stockerau	Aufbrechen	Fenster	Kein Diebesgut
10.04.	Korneuburg	Öffnen	Gekipptes Fenster	Schmuck Uhren
10.04.	Spillern	Aufbrechen	Fenster	Bargeld, Elektronik
30.04.	Stockerau	Aufbrechen	Terrassentür	Kein Diebesgut
28.04.	Gerasdorf	Schlossmanip.	Eingangstür	Versuch

Fahrraddiebstähle im Monat April 2018:
In den Gemeinden Gerasdorf (2x), Goldgeben (1x), Korneuburg (9x), Langenzersdorf (3x), Oberolberndorf (1x), Stockerau (2x) wurden im April 2018 insgesamt 18 Fahrräder gestohlen.

Tatorte waren hauptsächlich Bahnhöfe und öffentliche Plätze aber auch Kellerabteile in Wohnhausanlagen.

Fahrradbesitzern wird empfohlen einen Fahrradpass auszufüllen und Auszudrucken:
http://www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/1932015_Fahrradpass_1.pdf

WINTERDIENST 2017 / 2018

Stand 09.03.2018

Der Winterdienst der Marktgemeinde Bisamberg beginnt am **15. November** und endet grundsätzlich am **15. März** des Folgejahres (entsprechende Witterung vorausgesetzt).
Der Winter 2017/2018 machte insgesamt an **32 Tagen Räum- und/oder Streueinsätze** erforderlich.

- **November 2017:** 1 Tag
- **Dezember 2017:** 7 Tage
- **Jänner 2018:** 5 Tage
- **Februar 2018:** 10 Tage
- **März 2018:** 9 Tage

Insgesamt wurden **125 m³ Auftausalz** und **10,5 m³ Splitt** ausgebracht.
Mit den Winterdienstfahrzeugen wurden 4.140 km zurückgelegt.

Rotes Kreuz zieht Bilanz über 2017: 516 Notfalleinsätze in Marktgemeinde Bisamberg

Das Rote Kreuz ist im Einsatz: rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Das vergangene Jahr 2017 zählte nicht nur zu den einsatzreichsten bisher, es stand auch im Zeichen der weiteren Entwicklung der Rot-Kreuz-Bezirksstelle zum regionalen Ausbildungszentrum. Nun zieht man Bilanz.

Korneuburg/Bisamberg – Das Rote Kreuz war auch 2017 für alle da: Ob im Rettungsdienst, der immerhin mehr als 37.000 Einsätze und Krankentransporte forderte, den Gesundheits- und Sozialen Diensten, oder auch der Vorbereitung auf Großschadens- und Katastrophenereignisse – man hilft, ohne Rücksichtnahme auf Herkunft, Ethnie oder politische Einstellung. Die Hilfe für alle war auch im vergangenen Jahr das höchste Gut der Rot-Kreuz-Arbeit im Bezirk – getreu dem Motto „Aus Liebe zum Menschen".

Bisamberg wird aufgrund der Nähe zur Bezirkshauptstadt in erster Linie durch das Rote Kreuz Korneuburg betreut: Insgesamt 516-mal musste ein Rettungswagen oder das Notarztfahrzeug ausrücken, um einer Bisambergerin oder einem Bisamberger zu helfen. Hinzu kamen noch insgesamt 969 Krankentransporte. Diese addiert 1.475 Fahrten fügen sich ein in 37.732 Rettungs- und Krankentransporte, die das Rote Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau 2017 durchführte. 2.058-mal davon musste das Notarztfahrzeug zu einem Einsatz ausrücken. Insgesamt legte man im Rettungsdienst eine Strecke von unglaublichen 1,4 Mio. Kilometern zurück: Damit fuhr das Rote Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau im übertragenen Sinne 35-mal um die Erde, oder fast zweimal zum Mond und zurück.

Als wesentliche Unterstützung des Rettungsdienstes etablierte sich das First-Responder-System: Bei schwerwiegenden Notfällen werden, parallel zum Regel-Rettungsdienst, auch First Responder alarmiert: Die ausgebildeten Rettungs- und Notfallsanitäter machen sich in ihrer Freizeit auf den Weg zum Notfallort in ihrer direkten Umgebung, um schon vor Eintreffen des Rettungsdienstes erste lebensrettende Maßnahmen setzen zu können. Schon so mancher Patient verdankte diesem schnellen Eingreifen sein Leben. Letztes Jahr wurde daher das First-Responder-System vom Land Niederösterreich ganz besonders gewürdigt: Landshauptfrau-Stellvertreterin Mag. Karin Renner überreichte stellvertretend für das System der Teamleiterin im Bezirk Korneuburg, Tamara Kopp, den NÖ Ehrenamtspreis. Insgesamt wurden First Responder 2017 über 2.000 Mal alarmiert – darunter 183 Mal in Bisamberg.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Auch die weiteren Statistiken können sich sehen lassen: Im Jahr 2017 führte das Rote Kreuz im Bezirk Korneuburg 108 Erste-Hilfe-Kurse durch und bildete dabei 1335 Personen aus. Die Sanitäterkurse waren ebenfalls ausgezeichnet besucht: So legten 117 Personen im letzten Jahr den Kurs zum Rettungssanitäter in Korneuburg ab, zwölf besuchten jenen zum Notfallsanitäter. Zwar ist die große Flüchtlingswelle zu Ende, doch besuchten 122 Personen einen der 13 Deutschkurse, die das Rote Kreuz im Bezirk veranstaltete.

Im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste war zweifellos die Eröffnung des Henry Ladens das Highlight des abgelaufenen Jahres. Im alten Korneuburger Bahnhof kann nun jeder günstig Second-Hand-Ware erwerben und somit nicht nur Kleidung, sondern auch vielen Alltagsgegenständen zu einem zweiten Leben verhelfen. Selbstverständlich kommen dabei nur überprüfte Waren in den Handel.

Beeindruckend: „Nebenbei" versorgt das Rote Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau insgesamt 358 Personen mit Pflegebehelfen, installierte 300 Rufhilfegeräte und lieferte über 28.000 Speisen im Zuge von „Zuhause Essen" aus.

Letztendlich stand 2017 auch ganz im Zeichen der Planung des Bezirksstellenneubaus: Ab dem Spätsommer/Herbst baut das Rote Kreuz in Korneuburg eine neue Bezirkszentrale. „Die schlechte Bausubstanz, aber auch der stark gestiegene Platzbedarf haben diesen notwendig gemacht", erklärt Bezirksstellen-Geschäftsführerin Nina Maršálek. „Immerhin wächst nicht nur der Bezirk enorm, auch die Einsatzzahlen des Roten Kreuzes steigen in großem Ausmaß: So hat sich die Anzahl der Einsätze seit dem Bau der alten Bezirkszentrale im Jahr 1987 mehr als versiebenfacht." Die Kosten für die neue Bezirksstelle tragen zu je einem Drittel das Rote Kreuz, das Land Niederösterreich und die Gemeinden des Bezirks Korneuburg. „Mit dem Neubau sind wir wieder auf lange Sicht gerüstet, um Bisamberg und die anderen Gemeinden des politischen Bezirks Korneuburg zu betreuen", fasst Maršálek zusammen.

Das Rote Kreuz beim Dorffest Bisamberg
Auf dem Foto (v.l.):
Jens Werenskiold, Martin Pöter, Thomas Gabriel, Cornelia Fein, Daniela Panek, Sabrina Preiser, Dietmar Wech
Foto-Credit: Rotes Kreuz Korneuburg

Korneuburg, 3. April 2018

RÜCKFRAGEHINWEIS
Helmut Riemer
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau
Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit
M: +43 (0) 664/925 12 66
E: helmut.riemer@n.roteskreuz.at
W: www.rotkreuz.at

Klein-Engersdorf in allen Belangen
Land- und Forstwirtschaft
Leaderregionen

Ausschuss-Mitglieder
Vizebgm Willibald Latzel (Vorsitz)
GR Johann Strem
GGR Gabriele Ernsthofer
GR Mag. Roman Sövegjarto
GR Josef Zöch

von Vizebgm. Willibald Latzel

GESCHÄFTSBEREICH 7

NEU! IST-MOBIL 2.0

ISTmobil rückt näher an den öffentlichen Verkehr und bindet zukünftig Bus und Bahn direkt in die Fahrtvermittlung ein.

Mit **1. April 2018** sind in die ISTmobil Vermittlung die gültigen Bus- und Bahnfahrpläne integriert und werden bei Fahrten über die Gemeindegrenze hinweg berücksichtigt. Fahrten innerhalb einer Gemeinde sind mit ISTmobil möglich. Bei zumutbaren Bus- & Bahnverbindungen ist zukünftig eine Direktfahrt mit ISTmobil nicht mehr möglich, ausgenommen von dieser Regelung sind mobilitätseingeschränkte Personen. IST-mobil fungiert als Zu- oder Abbringer zum öffentlichen Verkehr.

Tarifzonen – so setzt sich der Preis zusammen:

Das Bedienungsgebiet wurde in etwa gleich große Zonen eingeteilt. Beginnend mit einem Grundtarif von 1,70 Euro in der ersten Tarifzone (= innerhalb der Gemeinde, in der die Fahrt startet) erfolgt ein Zuschlag je weiterer durchfahrener Zone. Zusätzlich ist ein einmaliger Komfortzuschlag je Fahrt von 2 Euro tagsüber und 4 Euro ab 19 Uhr zu entrichten.

Die ab 1. April geltenden Tarife sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Das neue ISTmobil 2.0 bietet folgende Neuerungen:

- Deutliche Reduzierung der Preise für ländliche Gemeinden
- Anerkennung von Zeitkarten des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) ab 1. September 2018
- Klar festgelegte, an den Tarifen des Verkehrsverbundes angelehnte Fahrpreise
- Integration von Bus und Bahn in die Fahrtvermittlung

*Alle Angaben ohne Gewähr. Auszug aus den Tarifbestimmungen. Alle Preise pro Person in Euro und inklusive 10% USt.

Tarifmatrix*
*Preise ohne Komfortzuschlag

Gemeinde	Bisamberg, Hagenbrunn	Enzersfeld i. W., Stetten	Ernstbrunn	Gerasdorf bei Wien	Großmugl	Großrußbach	Harmannsdorf	Hausleiten	Korneuburg	Leitzersdorf	Leobendorf, Spillern	Niederhollabrunn	Niederleis	Sierndorf	Stockerau
Bisamberg, Hagenbrunn	1,70 €	2,20 €	5,50 €	2,20 €	6,60 €	4,40 €	3,30 €	5,50 €	2,20 €	4,40 €	3,30 €	4,40 €	5,50 €	5,50 €	4,40 €
Enzersfeld i. W., Stetten	2,20 €	1,70 €	4,40 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	4,40 €	3,30 €
Ernstbrunn	5,50 €	4,40 €	1,70 €	6,60 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	5,50 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €
Gerasdorf bei Wien	2,20 €	3,30 €	6,60 €	1,70 €	6,60 €	5,50 €	4,40 €	6,60 €	3,30 €	5,50 €	4,40 €	5,50 €	6,60 €	6,60 €	5,50 €
Großmugl	6,60 €	4,40 €	2,20 €	6,60 €	1,70 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	5,50 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €
Großrußbach	4,40 €	3,30 €	2,20 €	5,50 €	3,30 €	1,70 €	2,20 €	5,50 €	4,40 €	3,30 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €
Harmannsdorf	3,30 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	1,70 €	4,40 €	3,30 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €
Hausleiten	5,50 €	4,40 €	4,40 €	6,60 €	3,30 €	5,50 €	4,40 €	1,70 €	4,40 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	5,50 €	2,20 €	2,20 €
Korneuburg	2,20 €	2,20 €	5,50 €	3,30 €	5,50 €	4,40 €	3,30 €	4,40 €	1,70 €	3,30 €	2,20 €	4,40 €	5,50 €	4,40 €	3,30 €
Leitzersdorf	4,40 €	3,30 €	3,30 €	5,50 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	1,70 €	2,20 €	2,20 €	4,40 €	2,20 €	2,20 €
Leobendorf, Spillern	3,30 €	2,20 €	4,40 €	4,40 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	1,70 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €
Niederhollabrunn	4,40 €	3,30 €	2,20 €	5,50 €	2,20 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	1,70 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €
Niederleis	5,50 €	4,40 €	2,20 €	6,60 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	5,50 €	5,50 €	4,40 €	4,40 €	3,30 €	1,70 €	4,40 €	5,50 €
Sierndorf	5,50 €	4,40 €	3,30 €	6,60 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	4,40 €	1,70 €	2,20 €
Stockerau	4,40 €	3,30 €	4,40 €	5,50 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	5,50 €	2,20 €	1,70 €

Anerkennung von Zeitkarten ab 1. September

InhaberInnen von Wochen-, Monats- oder Jahreskarten (Zeitkarten) zahlen für die gesamte Fahrtstrecke mit ISTmobil nur den Komfortzuschlag. Die Zeitkarte muss vorab und rechtzeitig (Bearbeitungszeit ISTmobil etwa 5 Tage) im ISTmobil-System registriert werden. Dazu muss ein Scan oder Foto der Zeitkarte an ISTmobil übermittelt werden. Wichtig dabei: die Zeitkarte ist bei der Fahrt mitzuführen und dem Lenker vorzuweisen.

Auch das **Top Jugendticket** wird anerkannt. Werktags von 14 bis 19 Uhr können TOP Jugendticket BesitzerInnen um 2 Euro durch das gesamte Bedienungsgebiet fahren. Auch das TOP-Jugendticket muss registriert werden.

Betriebszeiten

Montag - Donnerstag:	06:00 - 22:00 Uhr
Freitag:	06:00 - 24:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 24:00 Uhr
Sonn- & Feiertag:	09:00 - 18:00 Uhr

Buchungen:

- Buchung über die Hotline: **0 123 500 55 11**
- Online: **www.ISTmobil.at** und **App**
- Fahrten können flexibel im Vorhinein bestellt werden, jedoch spätestens 60 Minuten vor der Abfahrt
- **Daueraufträge** sind ebenfalls möglich
- Sie werden über die Abfahrtszeit und Kosten informiert. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mittels mobilCard.
- Die **mobilCard** bietet auch weiterhin die Möglichkeit, im Auto bargeldlos zu bezahlen. Am Monatsende wird eine Sammelrechnung übermittelt.

ISTmobil GmbH:

Fahrtenbestellung:	0123 500 44 11
Kundenservice:	0123 500 44 99
Mail:	servicezentrale@ISTmobil.at
Web:	www.ISTmobil.at

ESCHENTRIEBSTERBEN - SPERREN

gekennzeichnete Wanderwege aufgrund des Eschentriebsterbens **DERZEIT GESPERRT**

ESCHENTRIEBSTERBEN - WALDSPERREN!

bis maximal März 2019

90% der Wege sind aber bereits jetzt schon begehbar!

Ausschuss-Mitglieder
GR Renate Knorr (Vorsitz)
GGR Gabriele Ernsthofer
GR Johanna Ley
GR Elisabeth Prohaska
GR Celine Roschek

von GR Renate Knorr

Kultur

AUSSCHUSS 8

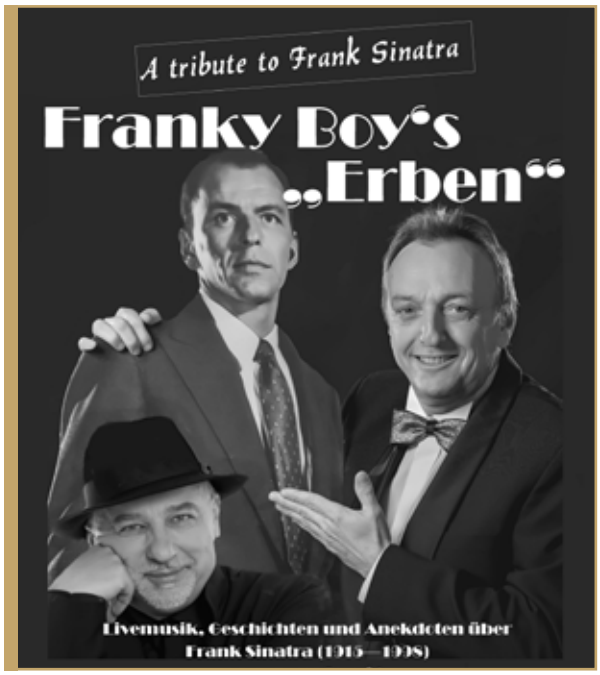
Erfolgreiches Kulturjahr!

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Kulturjahr zurückblicken und sagen **DANKE** an alle Besucher unserer Konzerte und Veranstaltungen.
Vom Kabarett-Abend bis zum Kindermusical wurde unserem Publikum einiges geboten. Auch durften wir zahlreiche Gäste aus den umliegenden Gemeinden begrüßen, was uns sehr gefreut hat.

Im laufenden Jahr gibt es wieder tolle Angebote und was besonders ist, neue Veranstaltungsorte für unsere Konzerte. So wird zum ersten Mal ein Open Air Konzert vor dem Pfarrhof in Klein-Engersdorf am **Samstag, 16.06.2018 um 19:00** stattfinden.

Informationen über unser Programm finden Sie auf der Facebook-Seite, sowie der Homepage der „Marktgemeinde Bisamberg“ und auf unserer „GEM2GO“-App.

Wir freuen uns Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten und Ihren Wunschplatz!



Die Bisamberger Musikfreunde – Rückschau auf ein erfolgreiches Konzertjahr 2017

Kurz zusammengefasst - das Publikum ließ sich begeistern von dem vielfältig hochkarätigem Programm, das die Bisamberger Musikfreunde geboten haben. Fünf Konzerte inkludiert der Konzertreigen mit ganz unterschiedlichen klanglichen und musikalischen Erlebnissen.

Das Ensemble **nonett.wien** eröffnete die Saison 2017. Unter dem Namen nonett.wien finden sich Musiker der führenden Wiener Orchester zusammen, um kammermusikalische Werke in größeren und/oder außergewöhnlichen Besetzungen zum Klingen zu bringen. Höhepunkt des Abends war die Serenade Nr. 1 von Johannes Brahms die in der Originalversion für 9 Musiker 1859 in Hamburg zur Uraufführung gelangte.

Bereits öfters ist der **Wiener Concert Verein**, das Kammerorchester der Wiener Symphoniker, in Bisamberg zu Gast gewesen. Am 13. Mai brillierten sie mit Kompositionen von Haydn, Mozart und dem Romantiker Joseph Marx. Als Höhepunkt und zur Welturaufführung in Bisamberg gelangte an diesem Abend des 13. Mai 2017 die 2. Symphonie von Reinhard Süss. Dirigentin des Abends war die international sehr gefragte Dirigentin Estin Kristiina Poska.

Das **Solistenensemble Kaleidoskop** gestaltete den dritten Konzertabend. Höchst erfolgreich wurde von Brahms dessen Klavierquartett Opus 40 – eine der klangschönsten Kammermusiken überhaupt - sowie vom Mozart-Schüler Johann Nepomuk Hummel dessen Quintett für Violine, Viola, Cello, Kontrabass und Klavier interpretiert und perfekt über die Rampe des Festsaals in Bisamberg gebracht.

Ein einmaliges Konzerterlebnis wurde der Abend mit den **8 Cellisten der Wiener Symphoniker**. Zitat Christoph Stradner, der Solocellist der Wiener Symphoniker:
Acht Celli auf der Bühne - das ist ein Ereignis der besonderen Art! Diese Besetzung ermöglicht es, unterschiedlichste Klangräume auszuloten. Für die Umsetzung unserer musikalischen Ideen schöpfen wir aus der Vielfalt des Instruments. Diese reicht von der virtuosen Brillanz des Soprans über die süße Klangfülle von acht Tenören bis hin zum vollen Bass-Fundament.
Die Zuhörer dankten es mit großem Applaus.

Den Abschluss dieser so erfolgreichen Konzertreihe 2017 bildete wieder das **Solistenensemble Kaleidoskop.** Dieses Konzert wurde beinahe ausschließlich aus Bisamberger und Korneuburger Musikern gestaltet. Mit Werken von Brahms und Mozart bezauberten sie das Publikum.

Die **Musikfreunde Bisamberg** haben es sich zum Ziel gesetzt, dem Publikum im Festsaal Bisamberg, Konzerte auf höchste Niveau zu präsentieren. 2017 haben sie das sehr erfolgreich erreicht. Und das Programm für 2018 scheint das Ziel noch weiter zu übertreffen. Mit dem Konzert von **Solo Tango Orchestra**, einem der weltweit führenden Tango Orchester, feierten sie einen fulminanten Saisonauftakt.
http://musikfreunde-bisamberg.at

Ausschuss-Mitglieder
GR Alexander Fritsch (Vorsitz)
GR Hedwig Kroppenberger
GR Maximilian Priegl
GR René Sellmeister
GR Josef Zöch

Gewerbe & Dienstleister

AUSSCHUSS 9

von GR Alexander Fritsch

Neubürgerempfang

Zum ersten Mal fand am 19. Jänner 2018 in der Marktgemeinde Bisamberg ein **Neubürger & Neujahrsempfang** statt!
Allen im Jahre 2017 nach Bisamberg gezogenen „Neubürger" wurden im Rahmen dieser Veranstaltung ihre neue Gemeinde vorgestellt. Vereine, Wirtschaft und Politik präsentierten ihre Tätigkeit und Brauchtum. Rund 150 Personen folgten der Einladung, welche in Zukunft als fixer Bestandteil im Gemeindekalender Platz finden soll.

Frühlingsflohmarkt

Am Samstag den 21. April 2018 fand am Gemeindeparkplatz wieder der vom Wirtschaftsförderverein organisierte Frühlingsflohmarkt statt, unter dem Motto **„Winter aus alles raus"** wurde wieder allerlei Gebrauchtes angeboten und verkauft. Der Flohmarkt wird zweimal im Jahr abgehalten der nächste findet am **Samstag dem 22. September 2018** statt. Wer Lust hat kann sich bereits jetzt für einen Stand anmelden:

GR Alexander Fritsch
Tel.: 0676/7987515

Fahrradbasar in Bisamberg

Bereits zum dritten Mal fand am **28. April** der Fahrradbasar in Bisamberg statt.
Bei traumhaftem Wetter nützten viele Besucher die Möglichkeit ihre Fahrräder zu verkaufen oder sich ein Neues oder Gebrauchtes zu kaufen.

Rund 100 Fahrräder wurden zum Kauf angeboten von denen auch jedes zweite einen neuen Besitzer fand.
Der Erfolg freut uns sehr und es wird auch 2019 wieder einen Fahrradbasar geben.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euren Besuch!

Geschenkidee
Bisamberger Einkaufsgutschein - erhältlich bei

SPARKASSE Bisamberg AG

Raiffeisenbank Korneuburg
Bankstelle Bisamberg

Tabak Trafik Fritsch

NEUE UNTERNEHMEN IN BISAMBERG

KINESIOLOGIE
Renata Ward

Was ist Kinesiologie?

RW: Kinesiologie ist ein ganzheitlicher Ansatz deren Ausgangspunkt eine Körper-Feedback-Methode ist (meistens Muskeltest). Durch diese wird der Körper „befragt“: was belastet ihn oder was ruft Energieblockaden hervor. Anschließend werden diese Blockaden mit geeigneten Techniken aufgelöst.

Wie entstehen energetische Blockaden und wie äußern sie sich?

RW: Stress, belastende Situationen, Ängste, negative Glaubensätze, Traumata, falsche Ernährung, Elektrosmog usw. – all das verursacht Blockaden in unserem Energiesystem. Diese äußern sich dann in körperlichen und seelischen Symptomen wie Schmerzen, Allergien, Verdauungsstörungen, Erschöpfung bis zur Depression. Kinesiologie findet heraus welche energetische Störung diesen Symptomen zugrunde liegt. Durch die Beseitigung dieser Störung verbessern sich meistens rasch die Symptome.

Bei welchen Beschwerden kann Kinesiologie helfen?

***RW:** Kinesiologie kann praktisch bei jedem gesundheitlichen Problem unterstützend eingesetzt werden*. Sehr gute Ergebnisse erzielt man bei verschiedenen Arten von Schmerz (**Rückenschmerzen, Tennis- bzw. Golfarm, Kopfschmerzen, Migräne**), **Immunschwäche, Verdauungsstörungen, Schlafstörungen**, etc. Sehr gut hilft Kinesiologie auch bei allen emotionalen Problemen wie Ängste (**Existenzängste, Prüfungsängste, Phobien, Panikattacken), Stimmungsschwankungen** bis zur **Depression** oder bei **Beziehungsthematiken**. Gute Nachrichten gibt es ebenso für alle **Allergiker**: auch Ihnen kann mit der amerikanischen NAET-Methode dauerhaft geholfen werden.

Eignet sich Kinesiologie auch für Kinder?

RW: Natürlich! Da Kinder in den meisten Fällen noch etwas weniger belastet sind, wirken die kinesiologischen Maßnahmen häufig sogar schneller als bei Erwachsenen. Es gibt auch wunderbare Techniken gegen **Konzentrationsschwäche, Lernblockaden** bzw. **emotionalen Problemen im Kindergarten oder in der Schule.**

Kann Kinesiologie einen Arztbesuch ersetzen?

RW: Meine kinesiologischen Balancen gleichen das Energiesystem aus, stärken die Potentiale und aktivieren die Selbstheilungskräfte. Sie liefern keine ärztliche Diagnose oder Behandlung und ersetzen keinen Arzt oder Psychotherapeuten. Alle Beschwerden sollten in vorhinein mit einem Arzt abgeklärt werden.

Mag. Renata Ward ist Kinesiologin mit eigener Praxis in Bisamberg, Korneuburger Str. 140, „Praxis am Eck“. Termine nach Vereinbarung.

Tel. 0664-816 36 13 office@kinesiologie-ward.at www.kinesiologie-ward.at

Mag. Joanna Karner

Dipl. Personal-, Fitness-, Gesundheits- und Entspannungstrainerin, smoveyCoach

BODY WORK JOKA FIT & RELAX

Ab sofort finden in Bisamberg und Umgebung Bauch Bein Po, Pilates und smoveyKurse von und mit Joanna statt.

Meine Kurse finden im Gesundheitszentrum Bisamberg, Outdoor beim Altstoffsammelzentrum sowie in Langenzersdorf statt.

Kurse, Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte dem Stundenplan auf meiner Homepage.

www.joka-bodywork.at

Die Waldkäfer
Wald-Kinder-Garten

Die naturverbundene Alternative zum Kindergarten
Spielen, Forschen und Bewegen das ganze Jahr in der freien Natur

!! Neue Öffnungszeiten ab September 2018 !!
8.00 – 13.30 mit Mittagessen

Einstieg, bei freien Plätzen, jederzeit möglich!

Tag des offenen Waldes
04. Mai 2018

Infoabend
25. Mai 2018
Wir freuen uns auf gemeinsame Walderfahrungen!
Kornelia Schrammel und Madeleine Scholze

!! Sommerferien im Wald !!

Wochenweise Kinderbetreuung
im Juli und August

Wir erforschen und erkunden den Wald
mit Kindern im Alter von 3-10 Jahren

Anmeldungen telefonisch oder per E-Mail

Die Waldkäfer Wald-Kinder-Garten

Tel.: 0677/625 101 83
E-Mail: waldkaefer@gmx.at
HP: www.waldkäfer.at
FB: @waldkindergarten.kaefer

NEIN! zum Logistikzentrum
Wir haben Grund zum feiern
ES WIRD KEIN POSTVERTEIL-ZENTRUM BEI UNS GEBAUT
Jeder ist herzlich willkommen
am 9.6.2018 um 16.00 Uhr
Schlossveranstaltungshalle Bisamberg
Für Speis und Trank sorgt der Schlosswirt
Anmeldung bis 5.6.2018, r.pemberger@kabsi.at

Die schnelle Hilfe am Telefon.
Wenn's weh tut!
1450
Ihre telefonische Gesundheitsberatung
Ein Service des Landes Niederösterreich, des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen.
Mehr Information auf:
www.1450.at
MINISTERIUM FRAUEN GESUNDHEIT

Gesunde Gemeinde

AUSSCHUSS 10

Ausschuss-Mitglieder
GR Mag. Eva Martina Strobl
(Vorsitz)
GR Gabriele Ernsthofer
GR Beatrix Kupfer
GR Johanna Ley
GR Elisabeth Prohaska

von GR Mag. Eva Martina Strobl

VERANSTALTUNGEN DER „GESUNDEN GEMEINDE“

Die „Gesunde Gemeinde“ Bisamberg organisiert auch im Jahr 2018 wieder Veranstaltungen für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen.

Am 29.5.2018 fand ein **Vortrag** mit dem Titel **„Krebszellen mögen keine Himbeeren – Tipps zur effektiven Krebsprophylaxe“** von Primar Dr. Karl Anzböck statt. In diesem hochinteressanten Vortrag wurde viel über die neueste Krebsforschung berichtet und darüber, was Sie selbst im Alltag zur Vorsorge gegen Krebserkrankungen tun können. Es wurden Empfehlungen zur Stärkung des Immunsystems und zur Krebsprophylaxe in Bezug auf Ernährung, Bewegung und Lebensstil gegeben.

„Wandern tut gut“

Am 23.9.2018 geht's dann ab in die Botanik beim **Wandertag** unter dem **Motto „Wandern mit Andern“** tut gut! Die „Gesunden Gemeinde“ Bisamberg nimmt an diesem Tag am gemeinsamen Wandertag der Initiative „tut gut“ teil, an dem sich zahlreiche Gemeinden Niederösterreichs regelmäßig beteiligen.

Verbringen Sie gemeinsam mit Kindern und Freunden einen Tag in der Natur, bringen Sie Bewegung in den Alltag, denn gemeinsam zu wandern »tut gut«. Nähere Details erfahren Sie ab Anfang September unter **www.bisamberg.at** und auf den Plakaten der „Gesunden Gemeinde“ Bisamberg.

ÖFFENTL. PFARR-BIBLIOTHEK

Eine Bibliothek für alle

Lesen: Wir lernen es in der Schule, brauchen es um Informationen aufzunehmen und für manche bleibt es etwas das man halt tun muss.

Lesen: öffnet uns Fenster, lässt uns hinaustreten in alle Welten, die wir uns wünschen, gewährt uns Auszeiten und Erholung vom Alltag, entfaltet für die meisten von uns pure Magie.

Dieser magische Ort existiert hier mitten in Bisamberg! Vor beinahe 40 Jahren wurde die kleine Bibliothek im Pfarrhof gegründet und steht seither allen Leserinnen und Lesern in Bisamberg zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sind nicht groß, aber das Angebot kann sich sehen lassen. Zurzeit stehen fast 4.000 Medien zur Verfügung: Neue und **neueste Bücher**, Hörbücher, DVD´s, Spiele und auch **e-books** können ausgeborgt werden. Laufend kommt Neues dazu und gerne werden Leserwünsche erfüllt.

Die Bibliothek ist aber auch ein lebendiger Ort der Begegnung:

Lesenachmittage für Kinder, Literaturkreis, Spielenachmittag für die ganze Familie - Leseabende werden regelmäßig veranstaltet. Die Theodor-Kramer-Gedenkveranstaltung, die in Kooperation von Bibliothek, Gemeinde Bisamberg und Museumsverein Korneuburg zustande kam, war ein berührender, magischer Abend. Einen romantischen Abend mit **„Geschichten im Mondenschein“** wird es wieder im Sommer geben.

2017 kamen 1.428 Besucher, 2.912 Medien wurden ausgeliehen, 13 Veranstaltungen organisiert und möglich gemacht wurde das durch gut 650 ehrenamtliche Arbeitsstunden.

Besuchen Sie Ihre Bibliothek in der Pfarrgasse 1
Mittwoch von 17 -18 Uhr und Sonntag von 9 -11 Uhr
www.bisamberg.treffpunkt-bibliothek.at
und auf Facebook und Instagram: #bibliothekbisamberg

DFC - DAMEN-FUSSBALL-CLUB KLEIN-ENGERSDORF

Mädchenfußballcamp des DFC Klein-Engersdorfs

Von **13. – 15. Juli 2018** bietet sich eine hervorragende Gelegenheit für die fußballbegeisterten Mädls unter den Gemeindebürgern Bisambergs: Der Damenfußballclub Klein-Engersdorf veranstaltet ein **Mädchenfußballcamp** am Sportplatz der Volksschule Enzersfeld für alle **10 bis 16-jährigen Mädchen**. Das Camp findet jeweils von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt – auch für Verpflegung ist gesorgt. Für die Betreuung ist sowohl der Trainer, als auch einige der Spielerinnen des DFC Klein-Engersdorfs verantwortlich.

Du bist interessiert? Dann melde dich einfach an unter **dfc_kleinengersdorf@gmx.at** oder unter **0664/2136168**.

Frauenfußballturnier des DFC Klein-Engersdorf

Am **16. Juni 2018** findet am Sportplatz Enzersfeld (Manhartsbrunner Straße) das jährliche **Frauenfußballturnier** des DFC Klein-Engersdorfs statt. Auch heuer wird es wieder neben den spannenden Spielen auch eine Tombola mit tollen Preisen geben. Auch für Essen und Trinken wird gesorgt sein.
Momentan gibt es auch noch genug Startplätze – einfach anmelden unter **dfc_kleinengersdorf@gmx.at.**

DORFERNEUERUNGSVEREIN BISAMBERG

Es ist bald soweit!

Der Dorferneuerungsverein Bisamberg findet im alten Zeughaus seine neue Heimat und so öffnet das „**Haus 4 di und mi**“ bald seine Tore.

Vereinsleben, Stammtische, Handarbeitsgruppen . . . Dorfleben eben!
Aber auch verschiedene Kurse zu Themen wie Brauchtum, Tradition und Nachhaltigkeit bieten wir an!

Vieles ist möglich und einiges wird sich im Laufe der Zeit ergeben. Sie finden uns in der Amtsgasse 5, Infos zu Aktivitäten oder Veranstaltungen auf Facebook „Dorferneuerungsverein Bisamberg“ oder auf unserer Homepage **www.bisamberg-dirndl.eu.**

Gemütlichkeit steht bei uns im Vordergrund, den Stress sollte man vor der Tür abgegeben. Das Vereinshaus wird ein zweites Wohnzimmer für unsere Mitglieder und solche die es werden wollen.

Die **offizielle Eröffnung** findet am **17. Juni ab 10 Uhr** als Tag der offenen Tür statt.
Ab Mai wird unser Vereinshaus jeden 1ten und 3ten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr für unsere Gäste offen haben.

Wir freuen uns Sie, oder Sie, oder vielleicht auch gerade Sie bald im „Haus 4 di und mi!“ begrüßen zu dürfen!
Schauen Sie sich das an . . .

Ihre Obfrau Renate Knorr

DORFERNEUERUNGSVEREIN KLEIN-ENGERSDORF

Pavillon / Salettl am Dorfplatz Klein Engersdorf

Zwecks Erhöhung der Attraktivität des Dorfplatzes in Klein Engersorf hat sich der DEV Klein Engersdorf entschieden, als ersten Schritt einen **Pavillon** zu errichten. Dieser soll den Besuchern **Schutz vor der Sonneneinstrahlung** sowie Regen bieten. Das Salettl ist mit einem **Stromanschluss** und einem **W-LAN** ausgestattet. Wir hoffen damit die Akzeptanz des Platzes zu erhöhen. Im Sinne der Dorfgemeinschaft haben wir Klein Engersdorfer den Pavillon selbst aufgestellt. Unser Dank ergeht an alle, die mitgeholfen haben dieses Projekt zu realisieren.

Die Firma Kabelplus hat den W-LAN Anschluss gesponsert und übernimmt auch die laufenden Kosten. Des Weiteren danken wir für die Kooperation mit unserer Gemeinde, die auch einen nicht unwesentlichen Beitrag dazu geleistet hat. Unser Dank gilt auch den Heurigen Lackner und Moser, Wein- und Obstbau Fein, Bäckerei Felber, Gregor Steinbach – Steinmetz in Klein Engersdorf, der FFW Klein Engersdorf, sowie Harry´s Wirtshaus.
Wir hoffen auf eine rege Benutzung und sind für weitere Vorschläge wie z.B. Bepflanzung etc. dankbar.

1. FC BISAMBERG

Jahresrückblick 2017

Sportlich wie auch wirtschaftlich war das Jahr 2017 für den 1. FC Bisamberg ein sehr erfolgreiches Jahr in der Klubgeschichte. Nahezu 250 Sportlerinnen und Sportler haben

sich Woche für Woche beim 1. FCB auf der Sportanlage dem Thema Fußball gewidmet. Die Aktivitäten umfassen ca. **30 Trainingseinheiten pro Woche** (knapp 300 im Jahr) und an die **90 Meisterschaftsspiele** die auf unserem Sportplatz absolviert werden. Abgerundet wurde das sportliche Programm durch großartig organisierte Kinder und Jugendturniere. Diese Kinder und Jugendturniere auf unserer Sportanlage sind mittlerweile weit über die niederösterreichischen Grenzen hinweg bekannt. Insbesondere das Qualifikationsturnier zum Cordial Cup (eines der größten Jugendturniere in Europa mit Finale in Tirol) ist ein sportlicher Fixpunkt beim 1. FCB.

Wir haben mit **10 Nachwuchsmannschaften** vom Kleinkinder - bis zum Jugendfußball an Meisterschaft und Turnieren teilgenommen. Mehr als 20 TrainerInnen haben im Bereich der Nachwuchsarbeit viele Stunden voller Ehrgeiz investiert um unseren Jüngsten und heranwachsenden Jugendlichen eine aktive Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Der 1. FC Bisamberg freute sich 2017 über Turniersiege der Jüngsten Nachwuchsteams und über den Meistertitel mit der U14 NSG Enzersfeld / Bisamberg.

Für unsere **Erste Mannschaft** wurde das Sportjahr 2017 mit dem Meistertitel in der 1. Kl Nordwest zum Erfolgsjahr. Die Mannschaft konnte nach 26 Runden mit **19 Siegen** und 4 Remis den Titel nach Bisamberg holen.
Seit Herbst spielen wir in der Gebietsliga - die ersten schönen Erfolge konnten wir auch bereits in der neuen Liga feiern. Insbesondere die Teilnahme am **NÖ-Fußball CUP** verlief sehr erfolgreich - durch den Heimsieg gegen Korneuburg waren wir bereits im Halbfinale und spielten am 1. Mai 2018 in Bisamberg gegen das Team aus Rohrbach (1.NLL) um den Einzug ins Finale.

Neben den sportlichen Erfolgen haben wir uns auch im Verein weiterentwickelt. Im Frühjahr wurde ein neuer Vorstand gewählt.
Unser neuer Präsident Michael Ryba und das 15-köpfige Team im Vorstand des 1. FC Bisamberg setzen sich dafür ein, dass der 1. FCB seinen Aufgaben als Sportverein in sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung gerecht wird. Die Funktionäre des Vereins freuen sich über jeden, der sich aktiv in das Vereinsleben einbringen möchte, ob als Vorstandsmitglied oder in den vielen anderen Funktionen die ein Sportverein anbietet - jede aktive Mitgliedschaft ist willkommen.

Der 1. FC Bisamberg bedankt sich bei allen seinen Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und aktiven Sportlerinnen, ganz besonders bei unserem Herrn Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn und allen Mitgliedern des Gemeinderats für die aktive Unterstützung unserer Idee, **den Fußballsport als ein Zentrum für gesellschaftliche und soziale Verantwortung im Gemeindeleben zu etablieren.**

KUNSTKREIS forum kreARTiv

Die Vereinigung der Künstler ist seit einigen Jahren ein fester Bestandteil in Bisamberg und Klein-Engersdorf geworden. Neben unserem Beruf kultivieren wir unser Hobby.

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar."
(Paul Klee)

So halten wir sein Zitat in Ehren, denn wir machen uns sichtbar. Einen Rückblick auf 2017 und eine Vorschau auf 2018 soll ihr Interesse wecken.
Beim **Bridgeturnier** im Februar 2017 haben wir Werke verschiedener Künstler präsentiert.
Der **Weltfrauentag** am 8.3.2017 war ein Anlass für uns, eine neue Veranstaltung zu kreieren. Nicht nur Künstlerinnen, sondern Unternehmerinnen und Betriebe sollten ihr Schaffen einem breiten Publikum am **„1. Frauenaktivtag"** vorstellen. Die vielfältigen Aktivitäten sind von den Besuchern sehr gut angenommen worden, so dass wir für 2019 eine Fortsetzung „Frau im Blickpunkt - Aktivwoche" planen.
Im Juni 2017 haben wir beim auch 2. Dorffest eine **„Künstlermeile"- Ausstellung** auf der Hauptstraße - gestaltet.

Kunst - für jeden sichtbar!
Wir haben die Tanzgruppe aus Dolni Kounice eingeladen, sie haben Folkloretänze präsentiert. Immer wieder laden unsere Künstler zu diversen Vernissagen ein.

„**Der Tag der offenen Ateliers NÖ**" von der Kulturvernetzung NÖ ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Kunstkreises. Wir laden jedes Jahr im Oktober mit einem Rahmenprogramm in den Festsaal nach Bisamberg ein. 2017 wurde die Ausstellung von 21 Künstlern im Festsaal Klein-Engersdorf präsentiert. An dieser Stelle wollen wir einen Dank für ihr Interesse an unseren Werken ausdrücken. Die Wertschätzung zeigt sich auch am Verkauf - ein Werk wechselt den Besitzer und das erfreut jeden Künstler besonders.
Der **Advent im Keller** wird von uns gerne genützt, ein kleines Geschenk ist rasch gefunden!

2018: Ende August findet eine 4tägige Biennale in Dolni Kounice, CSSR, statt. Zum Thema „Vergegenwärtigung" werden 8 Künstler vom Kunstkreis forum kreArtiv mitarbeiten.

KUNSTKREIS forum kreARTiv

Fan-Ausflug am 01.09.2018

Wir laden zu einem Fan Ausflug am 01.09.2018 ein.

Es wartet ein volles Programm auf Sie. Wir besuchen die berühmte Grotte Macocha, in der Nähe von Brünn, Abfahrt nach Dolni Kounice, geführter Rundgang durch den Ort, Einladung der Stadtgemeinde um 15:30 zur Jause in die Kulturhalle, von 14-22h die Möglichkeit die historischen Spiele (Markt, Theater, Kinderattraktionen, historische Musik, Nachtfeuershow und Feuerwerk) zu besuchen. Kunstausstellungen in der Abtei und in der Synagoge (unser Kunstkreis) warten auf unsere Fangemeinde!

Das genaue Programm wird auf der Hompage Bisamberg ersichtlich sein.
Um Anmeldung wird gebeten.

Wir freuen uns, Sie, liebe Besucher, bei unseren
Präsentationen empfangen zu dürfen.
Alle sind herzlich Willkommen.

Sagen Sie es weiter: in Bisamberg ist was los!

MUSIKKAPELLE BISAMBERG

Seit 1949 tragen engagierte Bisamberger gemeinsam mit Musikerfreunden aus der Umgebung sowohl mit traditioneller als auch alternativer Blasmusikliteratur kulturell mit und zu gelungenen Veranstaltungen bei.

Aktuell proben wir Musikanten jeweils am Freitag von 19.00-21.00 Uhr im Musiheim (Im Setzfeld 3, Rückseite des Altstoffsammelzentrums und Bauhof Bisamberg).

Mit unseren Marketenderinnen und unserem Stabführer waren in den letzten 12 Monaten bei ca. **10 Auftritten** (Faschingsdienstag, Frühlingsfrühschoppenkonzert, Maibaum, diverse Vereinseinladungen) fast alle **40 Mitglieder** dabei. Einige kleine besetzte Ausrückungen waren dem wenigen Platz, der eisigen Kälte oder der extrem frühen Uhrzeit geschuldet. Dankenswerterweise werden wir immer von vielen treuen Freunden der Blasmusik begleitet.

Nächstes Jahr wollen wir diese **musikalischen 70 Jahre** besonders feiern und planen bereits.

Du bist interessiert als begeisterter Fan zu unterstützen oder als Schlagzeuger, Holz- oder Blechbläser musikalisch mitzuwirken, wir freuen uns über Deine persönliche Kontaktaufnahme bei

- einer Probe, einem Früh- oder Spätschoppen,
- unserem neu gewählten Obmann Ing. Christian Koller Tel.: 0699 / 13637270 oder
- über ein E-Mail an office@musikkapelle-bisamberg.at

Nächster AUFTRITT:	
24. Juni 2018	50 Jahre 1. FC Bisamberg

PRO BISAMBERG

Jahresrückblick 2017

2017 bot **„pro bisamberg"** wieder ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Programm.

Neben Reiseberichten gab es auch Vorträge über die unterschiedlichsten Themen wie „Globalisierung - Finanzkrise - Bankensterben". Ebenso einen Informationsabend über die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit. Vom Wirtschaftsjournalisten Ernst A. Swietly wurde über die aktuelle politische Situation in Südafrika informiert.

Reiseberichte führten uns zu den Kopfjägern in Papua-Neuguinea, ins Baltikum, nach Österreichisch-Schlesien und in Islands wilden Nordwesten.

Natürlich waren wir auch selbst aktiv unterwegs. Unsere Busfahrten unternahmen wir nach Wildalpen, auf die Spuren der II. Wiener Hochquellenwasserleitung und nach Olmütz.

Der Vortrag „Der Bisamberg zwischen Wien und Niederösterreich" führte uns rund um den Bisamberg und zu seinen zahlreichen Labestationen. Auch die üppige Flora war zu bewundern.

In den Ferien trafen wir uns traditionell bei einem Heurigen.

Mit dem Vortrag über die Heiligen in der Weihnachtszeit und unserer Adventfeier endeten die Treffen im Jahr 2017.

Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag im Monat in Harry's Wirtshaus in Klein-Engersdorf.

Informationen zum Verein und zu seiner Tätigkeit finden Sie unter:
www.pro-bisamberg.at

SCHACHVEREIN BISAMBERG

Gemeinsam mit dem Weinviertler Bridgeklub Bisamberg haben wir uns im ehemaligen Kunststadl niedergelassen. Eigentlich kann man jetzt schon von einer **„Denkstube“** sprechen. Jeden Donnerstag fröhnen wir unserem Lieblingshobby – dem Schachspiel. Ab 16.30 Uhr findet der Anfängerkurs statt, ab 17.30 Uhr gibt es den Kindernachmittag und ab 19 Uhr den Klubabend an dem wir unsere – bereits 40ste – interne Klubmeisterschaft und den Cupbewerb spielen aber auch **Theorieabende** und **Blitzturniere** abhalten.

Heuer nehmen wir mit vier Mannschaften an den diversen Meisterschaften teil. In der höchsten niederösterreichischen Klasse der Landesliga treten wir in einer Spielgemeinschaft mit unserem Nachbarn Korneuburg an und erreichen Achtungserfolge. In der Weinviertel-Liga ist die Spielgemeinschaft ein ständiger Sieganwärter. In der 1. Und 2. Klasse spielen wir als reine Bisamberger Truppen und schlagen uns beachtlich.

Seit Anfang Februar gibt es in der Volksschule einen **Schachkurs für Kinder**. Dieser wird von unserem David Merei geleitet und erfreut sich großer Beliebtheit.

Der wöchentliche Kindernachmittag am Donnerstag vor dem Klubabend ist ebenfalls gut besucht, worüber sich nicht nur Obmannstellverteter und Jugendleiter Fritz Trzil besonders stolz ist.

Das Jahr 2018 steht für den Schachverein Bisamberg ganz im Zeichen seines 40-jährigen Bestandsjubiläums. Das ganze Jahr über sind verschiedene Aktivitäten geplant. Am **24. Juni** wird es gemeinsam mit dem ebenfalls jubilierendem 1. FC Bisamberg ein **Jux- und Gauditurnier** auf dessen Sportgelände geben. Dabei wird es nicht so sehr um fußballerische oder schachliche Qualitäten gehen, sondern es wird der gesellschaftliche Aspekt im Vordergrund stehen.
Falls noch eine Organisation teilnehmen möchte, so möge man sich an Obmann Herbert Kretschy wenden.

Als Höhepunkt des Jahres darf die Wiederaufnahme des **Bisamberg Open’s** – einem offenen Bisamberger Schachturnier – angesehen werden. Im September wird dieses Turnier wohl viele Schachspieler nicht nur aus dem Weinviertel anlocken.

UTC ROT-WEISS-BISAMBERG

UTC ROT-WEISS BISAMBERG

Drei Jahre UTC Rot-Weiss Bisamberg – Ein Rückblick

Seit seiner Gründung im Dezember 2014 hat sich beim UTC Rot-Weiss Bisamberg vieles getan. In diesem Artikel möchten wir gerne auf einige Highlights der letzten Jahre zurückblicken.

DER VEREIN

Der UTC hat über die letzten dreieinhalb Jahre im Bezirk Korneuburg immer mehr an Bekanntheit gewonnen und die Mitgliederzahl ist in diesem Zeitraum von 75 auf über 150 gewachsen. Dadurch konnte der Verein jedes Jahr mehr Mannschaften für die NÖTV-Meisterschaft nennen. So werden in der heurigen Meisterschaft 2018 **insgesamt 22 Mannschaften** für den UTC Rot-Weiss Bisamberg an den Start gehen. Damit ist der UTC der Verein mit der höchsten Anzahl an genannten Mannschaften im gesamten Meisterschaftskreis Nord-Ost.

ERFOLGE IN DER MEISTERSCHAFT

Seit seines Bestehens gehört der UTC Bisamberg auch zu den **erfolgreichsten Mannschaften im Meisterschaftskreis** Nord-Ost. So setzte die Herren 1er Mannschaft ihren Siegeszug 2017 fort und holte im dritten Meisterschaftsjahr den dritten Meistertitel in Folge. Insgesamt konnte der UTC in seinen ersten Jahren seit der Gründung damit **21 Meisterschaftstitel** gewinnen. Einen großen Anteil an diesem Erfolg haben vor allem die Jugendmannschaften. Im letzten Jahr konnte sich die Burschen-U16 Mannschaft (siehe Bild rechts) sogar für die NÖ-Landesliga qualifizieren. 2018 stellt der **UTC Bisamberg als einziger Verein in ganz Niederösterreich** sogar **3 Jugend-Mannschaften** in dieser **höchsten Spielklasse**.

Das U16 Team mit Trainer Mag. Bernhard Müllner beim Auswärtsmatch in Traisen, Juni 2017

TRAINING

Trainingslager in Pula (Kroatien), Ostern 2017

Mitverantwortlich für die Erfolge der Mannschaften ist sicherlich das engagierte und professionelle Training der **Let's Play Tennis Academy**. Dank der zu Verfügung stehenden Tennishalle kann das **ganze Jahr über trainiert** werden. Dabei werden Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstrainings für alle Altersklassen angeboten. Zwei Mal im Jahr finden auch **Trainingslager im In- und Ausland** statt und in den Sommerferien werden vier **Tenniscamps für Kinder und Jugendliche** aller Altersklassen angeboten: Nähere Infos zur Tennisschule finden Sie unter www.letsplaytennis.at

VERANSTALTUNGEN

Über das ganze Jahr verteilt finden neben den Tenniscamps und der Meisterschaft auch viele andere Veranstaltungen statt. So haben beispielsweise die **Bisamberg Open** (Tennisturnier mit über 70 TeilnehmerInnen) Ende August und die **große Weihnachtsfeier** auf der Tennisanlage schon Tradition. Weitere Events wie ein **Spanferkelessen**, ein **Mixed-Doppel-Turnier**, die **interne Vereinsmeisterschaft** und das **Oktoberfest** runden das umfangreiche Veranstaltungs-Angebot des Vereins ab. Seit April 2018 sorgt die neu übernommene Kantine **„Tennis-Snackpoint by Susanne"** außerdem für ein abwechslungsreiches Angebot an Getränken und Speisen.

MITGLIEDSCHAFTEN

Wenn Sie sich auch für eine **Mitgliedschaft beim UTC Rot-Weiss Bisamberg** interessieren, dann melden Sie sich unter der Mailadresse utc-bisamberg@sportunion.at oder besuchen Sie unsere Homepage www.utc-bisamberg.sportunion.at. Seit dem letzten Jahr gibt es übrigens auch attraktive **„Schnupper-Mitgliedschaften"** für Erwachsene.

SPORTUNION BISAMBERG

Liebe Gemeindebürger,
beinahe jeder dritte Einwohner ist Mitglied bei der Sportunion Bisamberg, was uns natürlich sehr freut. Dies liegt wohl auch an dem **umfangreichen und attraktiven Angebot** der Union im Breitensportbereich. Seit Jahren schon verfolgen wir die aktuellen Trends und sind mit unseren Angeboten auf der Höhe der Zeit, unsere Mitglieder belohnen das einerseits mit Treue sowie reger Teilnahme. Und wir werden unserem Anspruch gerecht möglichst viele Menschen rund um den Bisamberg zum Sport zu bewegen und damit gesellschaftlich einen Beitrag zur Gesundheit der Gemeindebürger zu leisten.

In der nun kommenden warmen Jahreszeit werden auch wieder die Schläger ausgepackt, unser **Tennisplatz** mit drei Spielfeldern ist wieder aufpoliert und steht für unsere Mitglieder bereit. Auch dieses Jahr werden wir wieder mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft an den regionalen Meisterschaften teilnehmen. Apropos Schläger, neben dem alteingesessenen **Badminton** wird in der Halle jetzt auch seit neuestem **Tischtennis** gespielt, wir haben noch ausreichend Platz für Interessierte.

In unmittelbarer Nähe zu unseren Tennisplätzen hat die Gemeinde die **Beachvolleyballanlage** vorbildhaft saniert, geradezu eine Einladung zum Volleyballsport zu kommen, vielen Dank dafür! In der Halle feiern wir beim Volleyball wieder Erfolge und spielen schon fast wie gewohnt in den vorderen Reihen bei den Meisterschaften mit. Mit der männlichen Jugend sind wir eben erst wieder Landesmeister geworden und freuen uns auf die Duelle bei den Staatsmeisterschaften.

Unsere Damen haben heuer erstmalig um den **Aufstieg in die 1. Österreichische Bundesliga** gespielt, bereits ein schöner Achtungserfolg der auf weitere hoffen lässt.

Wenn Sie alte Traditionen mögen und am **23. Juni** am Abend noch nichts vorhaben, möchte ich Sie herzlich zu unserem **Sommerfest der traditionellen Sonnwendfeier** einladen. Insbesondere für Kinder wird es heuer Attraktionen wie eine Luftburg, gesponsert von der Raiffeisenkassa Bisamberg geben. Auch für Ihr leibliches Wohl ist wieder gesorgt und Sie können sich das Warten auf Feuer und Gesang gemeinsam mit uns angenehm gestalten. Die Einladung gilt für alle Gemeindebürger, eine Mitgliedschaft bei der Union ist nicht erforderlich!
Das Wortungetüm **Datenschutzgrundverordnung** beschäftigt uns auch als Verein, obwohl insbesondere die Verwaltung auf der Arbeit von Freiwilligen basiert. Letztlich werden die Rechte der Mitglieder geschützt, daher ist die zeitnahe Umsetzung auch für die Union ein großes Anliegen. Wir haben bereits vor Jahren begonnen unsere Mitgliederverwaltung auf eine elektronische Basis umzustellen und verwenden nun eines der modernsten Vereinsverwaltungsprogramme aus der Schweiz. Die Daten unserer Mitglieder schweben also in einer Wolke über den Schweizer Bergen und sind so sicher verstaut wie das Geld auf einer Schweizer Bank.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und verbleiben mit einem sportlichen Gruß

Robert Prinz
Obmann der Sportunion Bisamberg

WEINVIERTLER BRIDGEKLUB BISAMBERG (WBB)

Der Weinviertler Bridgeklub Bisamberg (WBB) stellt sich vor

Im September 2017 eröffnete der Weinviertler Bridgeklub Bisamberg - kurz WBB - seinen Klubbetrieb in Bisamberg, Hauptstraße 1a. Seitdem erfreut er sich immer größerer Beliebtheit!

Es wird **jeden Samstag** um 16:00 Uhr ein **gemütliches Hausturnier** gespielt (ein weiteres Turnier ist in Planung), danach werden gerne die umliegenden Buschenschanken gemeinsam besucht, um den Tag gesellig ausklingen zu lassen.

Zur Zeit gibt es einen sehr gut besuchten Silberkurs (mäßig Fortgeschrittene), erfreulicherweise sind einige der Kursteilnehmer bereits eifrige Besucher unserer Hausturniere. Weiters wird jeden Montag Abend ein Bridgetraining, Workshops und Kurzseminare für alle Leistungsstufen angeboten.

Auskünfte und Anmeldungen:
Doris Wasser:
Mobil: 0664 2630205
E-Mail: wbb@weinviertler-bridgklub.com
Homepage: www.weinviertler-bridgeklub.com

Bridge - was ist das eigentlich?

Bridge ist das faszinierendste und spannendste Kartenspiel der Welt. Allein in Europa haben 10 Millionen Menschen Bridge zu ihrem Hobby auserkoren.

So wie etwa Agatha Christie Bridge-Runden beschrieb, stellen sich viele Uneingeweihte die Bridge-Spieler vor: reich, in Pension und am besten auch noch adelig. Aber dieses Klischee hat mit dem modernen Sportbridge rein gar nichts zu tun.
Bridge ist ein seriöses Kartenspiel und wird, ähnlich wie beim Schach, als sportlicher Wettkampf ausgetragen. Aber auch Zuhause in gemütlicher Runde wird gerne Bridge gespielt!

Im Geistessport Bridge ist der Glücksfaktor so gut wie ausgeschlossen. Den Ausgang des Spiels kann man durch **Taktik, Technik und Spielwitz** weitgehend selbst bestimmen. Zwei Spieler bilden eine fixe Partnerschaft und versuchen, einander durch eine Art Geheimsprache mitzuteilen, welche Karten sie in der Hand halten, um anschließend eine gewisse Anzahl von Stichen anzusagen und zu erzielen.

Am 19. September beginnt wieder ein Anfängerkurs!

WEINBAUVEREIN BISAMBERG

Das Weinjahr 2017

Der Bisamberger Weinbauverein blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück.

Die **Weinkost**, das **Kellergassenfest** und die **Weintaufe** konnten viele Besucher erfreuen. Besonders das Kellergassenfest im September war bei schönstem Wetter so gut wie noch nie besucht.

Das Weinjahr 2017 ist geprägt von ständigen Wetter- und Temperaturwechseln.
Ein massiver Kaltlufteinbruch Ende April lies die Winzer um Ihre Ernte bangen.
Der trockene und heiße Sommer sorgte für süße Trauben bei hervorragender Qualität, nur Junganlagen mussten bewässert werden, da noch kein ausreichendes Wurzelsystem entwickelt ist. **Ausgeprägte Sortenaromatik und klare Fruchtigkeit zeichnen die Weine 2017 aus.**

Verkosten Sie unsere Weine!

Im Namen des Weinbauvereins bedanke ich mich für Ihre Unterstützung.

Friedberger Stephan

info@belarus-kinder,net
www.belarus-kinder.net
Tel.: 02742/ 9005 - 15466
Fax: 02742/ 9005 - 13133
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
Projektleitung: MARIA HETZER
per Adresse: NÖ Landesjugendreferat
Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten

Tschernobyl ist nicht vorbei!

Gastfamilien für den Sommer 2018 gesucht!

25.- 29.Oktober 2017
* Österreichische Gastfamilien zu Besuch bei „ihren“ belarussischen Kindern in Barsuki und Chisow
* Auswählen der neuen Kinder für 2018 im Bezirk Chotimsk

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.
Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.
Die **Kinder zwischen 9 und 15 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.
Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,-- geleistet werden.
Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2018

Termine:
Sa., 23.6. – So., 15.7. (Anmeldg bis Mitte April)
Sa., 14.7. – So., 5.8. (Anmeldg bis Ende April)
Sa., 4.8. – So., 26.8 .(Anmeldg bis 10. Mai)

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Informationen: **Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275**
www.belarus-kinder.net (FAQ 2018) oder info@belarus-kinder.net

Maria Hetzer

St. Pölten, Anfang 2018

Leitung, Organisation u. Durchführung
des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

Unterstützt durch

BARMHERZIGE BRÜDER
ALTEN- UND PFLEGEHEIM KRITZENDORF

myAustrian

Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekenbank AG
„Erholung für Kinder aus Belarus“
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWWXXX

Das Hilfswerk Korneuburg stellt sich vor

Hilfe und Pflege daheim Korneuburg

Wir sind für Sie da! Mit unseren Dienstleistungen rund um Hilfe und Pflege daheim unterstützen wir Sie und Ihre Angehörigen beim Älter werden in den eigenen vier Wänden.
Wir unterstützen Sie mit einer breiten Palette an Dienstleistungen, die individuell auf Ihre persönliche Lebenssituation abgestimmt wird. Wir helfen Ihnen beispielsweise mit unserem Angebot:

- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- mobile Pflegeberatung
- mobile Physiotherapie
- Notruftelefon
- Menüservice

Hilfe und Pflege daheim Korneuburg
Hans-Gruber-Gasse 17, 2100 Korneuburg
02262 / 909 19
Montag bis Donnerstag: 8:00 - 14:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 13:00 Uhr

Familien- und Beratungszentrum des Hilfswerks Korneuburg

Alles aus einer Hand: Mit einer vielfältigen Dienstleistungspalette sind wir für Sie und Ihre Familie da!
Im Familien- und Beratungszentrum Korneuburg finden Sie alle Angebote rund um Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung in allen Lebenssituationen und Psychotherapie gebündelt. Auch für vielfältige Bildungsangebote sind wir der richtige Ansprechpartner u.a. mit nachstehendem Angebot:

- Kinderbetreuung durch unsere Tagesmütter
- Kompetentes Lerntraining
- Beratung in allen Lebenssituationen
- Psychotherapie

Familien- und Beratungszentrum Korneuburg
Kreuzensteinerstraße 18-22, 2100 Korneuburg
02262 909 19 20
Montag bis Donnerstag: 8:00 -15:00 Uhr
Freitag: 8:00 -13:00 Uhr

Ehrenamt im Hilfswerk Korneuburg

Der Verein „Hilfswerk Korneuburg" ist ein gemeinnütziger überparteilicher Zweigverein des Hilfswerks Niederösterreich. Das Ehrenamt nimmt einen besonders hohen Stellenwert ein. Mit folgenden Angeboten werden sowohl die Leistungen von Hilfe und Pflege daheim wie auch das Familien- und Beratungszentrum unterstützt:

- Besuchsdienst
- Familienpatenschaft
- Mobile Hilfswerkstätte
- Demenzstammtisch für Betroffene und deren Angehörige
- Plaudertelefon
- Gedächtnistraining
- Ehrenamtsprojekt „Integration"

Verein Hilfswerk Korneuburg
Hans-Gruber-Gasse 17, 2100 Korneuburg
0676 / 390 17 94

Sie wissen noch nicht, welche Art von Unterstützung Sie brauchen? Kein Problem! Nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf und informieren Sie sich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Seit 150 Jahren Ihr Glasermeisterbetrieb

GLASEREI VANIC

ALLE GLASERARBEITEN PROMPT

BEI GLASBRUCH VERSICHERUNGSVERRECHNUNG

1210 Wien, Frauenstiftgasse 1 • Tel.: 292 13 36
www.glas-vanic.at – email@glas-vanic.at

Bei uns trainierst du in der **Gruppe**, in der **Kleingruppe**, an **Pilates Geräten** und im **Personaltraining**.

Wir freuen uns auf DICH.

pilatesteam
körper.kompetenz.zentrum

www.pilatesteam.at

+43 2244 29 444

team@pilatesteam.at

Korneuburger Strasse 20/6
A-2103 Langenzersdorf

Seit 1914
RAMSTORFER GmbH

Ihr verlässlicher Partner für

Fassaden, Anstrich, Malerei und Vollwärmeschutz

4000 Farben in Profiqualität direkt bei uns im Geschäft erhältlich!

Herbol
sikkens AkzoNobel

Kaiserstraße 7, A-2225 Zistersdorf
r.ramstorfer@aon.at
02532 2291

baudesign
immobilien

Ihr Partner für Ihr neues Zuhause!

... egal ob Sie sich für ein Neubauprojekt interessieren oder eine bestehende Immobilie suchen oder verkaufen wollen, wir sind ihr richtiger Ansprechpartner !

SMS-Erinnerungsservice für die Müllabfuhrtermine:
Es gibt für die BürgerInnen der Marktgemeinde ein SMS-Service zur Erinnerung der bevorstehenden Abfuhrtermine (Restmüll, Bio, Gelber Sack, Papier).

Anmeldung für diesen kostenlosen Service:
Homepage Abfallverband Korneuburg
(www.abfallverband.at/korneuburg) -
SMS Erinnerungsservice - Info & Anmeldung
registrieren!

Weitere Infos unter:
Abfallwirtschaftsverband Korneuburg
2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1
Tel: 02576/30130
E-Mail: korneuburg@abfallverband.at

Grafik-Design

Web-Programmierung

Werbe-Mittel

Werbe! KNOW HOW

CAAA CERTIFIED AUSTRIAN ADVERTISING AGENCY

Werbe! KNOW HOW

Andrea Poindl, MSc, MBA

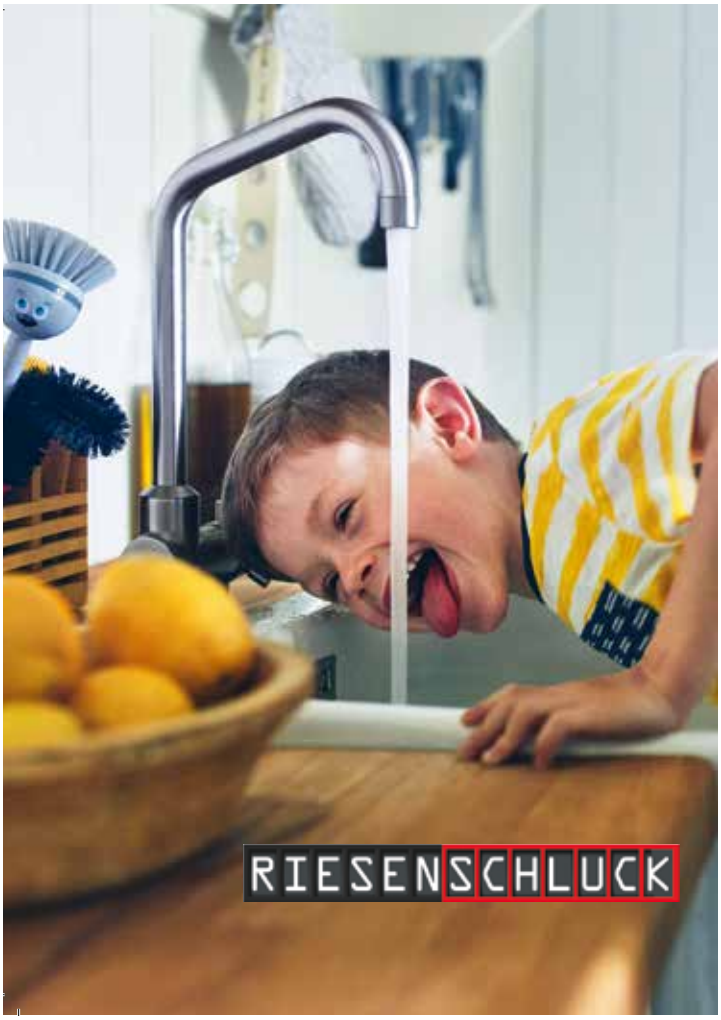
Lerchengasse 3
2102 Bisamberg

+43(0)2262/20 870

office@werbeknowhow.at

Mehr Info:

www.werbeknowhow.at



EVN

Weiches Wasser
für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

→ Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

→ Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

KULTUR - VERANSTALTUNGEN

Bisamberg & Klein-Engersdorf

Bisamberg Kultur

Samstag 16.06. A tribute to Frank Sinatra

Informationen
Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Pfarrhof Klein-Engersdorf
Klein-Engersdorfer Hauptstraße 74
Bei Schlechtwetter:
Festsaal - Klein-Engersdorfer Hauptstraße 48

Karten: VVK € 18,- / AK € 20,-
Schüler/Studenten -20%
Kinder bis 12J. -50%
www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf

Raimund Krizik
Livemusik, Geschichten und Anekdoten über Frank Sinatra (1915-1998) von und mit Raimund Krizik, Bela Fischer u.v.a.

Sonntag 08.07. Matinee "4someswing"

Informationen
Beginn: 10:30 Uhr
Ort: Schlosspark Bisamberg
Hauptstraße 1

Bei Schlechtwetter:
Festsaal Bisamberg - Schloßgasse 1

Preise: VVK € 18,- / K € 20,-
Schüler/Studenten mit Ausw. -20%
Kinder bis 12J. -50%
www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf

Schlosspark Bisamberg
Matinee „4someswing"

Samstag 11.08. Open Air Konzert

Informationen
Beginn: 19:00 Uhr

Ort: **Schlosspark Bisamberg**
bei Schlechtwetter:
Festsaal Bisamberg
Hauptstraße 1

Preis: VVK 18,-/AK 20,-
Erm.: Schüler/Studenten -20%
Kinder bis 12J. -50%
www.bisamberg.at/
Online-Kartenverkauf

Markus Hackl und Band - Austropop
Schlosspark Bisamberg

Samstag 13.10. Kabarett Krizik & Knotzer

Informationen
Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Festsaal Bisamberg
Schloßgasse 1

Preise: VVK 18,- / AK 20,-
Erm.: Schüler/Studenten -20%,
Kinder bis 12J. -50%
www.bisamberg.at/
Online-Kartenverkauf

Doppelconference
„Unsinn des Lebens"

Samstag 08.12. Gospelchor „Favorythm Gospelsingers"

Informationen
Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Festsaal Bisamberg
Schloßgasse 1

Kartenpreise: VVK 19,- | AK 22,-
Erm.: Schüler/Studenten -20%
Kinder bis 12J. -50%
www.bisamberg.at/
Online-Kartenverkauf

Favorythm Gospelsingers
Festsaal Bisamberg

Sonntag 16.12. "Mogli und das Dschungelbuch"

Informationen
Beginn: 11:30 Uhr

Ort: Festsaal Bisamberg
Schloßgasse 1

Eintritt: 10€ - Familienermäßigung

Kindermusical Gernot Kranner
„Mogli und das Dschungelbuch"

Alle Karten können Sie online kaufen unter:
http://www.bisamberg.at/Online-Kartenverkauf

Um die GEM2GO—App für Informationen direkt auf´s Handy herunterzuladen gehen Sie bitte auf:
https://www.gem2go.at/

Um den Newsletter zu abonnieren, gehen Sie bitte auf die Homepage der Marktgemeinde Bisamberg auf:
http://www.bisamberg.at/Aktuelles/Veranstaltungsservice/Newsletter_abonnieren